

Namensindex W

Detlev Knauff und Ditmar Schneider

W

WAALS, JAN DIDERIK VAN DER

Waals, Jan Diderik van der (1837 Leiden–1923 Amsterdam), auch *Johannes*.

Niederländischer Physiker; Nobelpreisträger; arbeitete über Thermodynamik, gab die *van-der-Waalsche* Gleichung für die Beziehung zwischen Temperatur, Druck und Volumen realer Gase an.

MG 23/011; AK II/160.

WAARD, CORNELIS DE

Waard, Cornelis de (1879 Bergen op Zoom–1963 Flushing). Niederländischer Wissenschaftshistoriker.

MG 49/095; AK II/092, 475.

WACHMANN, JOHANN

Dr. *Wachmann, Johann* (1611 Bremen–1685 Bremen).

Städtischer Bevollmächtigter von Bremen zu den Westfälischen Friedensverhandlungen, Rechtsgelehrter.

MG 61/028.

WACHSMOD, DE

Wachsmod. de (erwähnt 1415), auch *Kogk* oder *Coci*.

1415 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 146/205.

WACHSMUTH, CHRISTIAN

Wachsmuth, Christian (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.

GA II/142.

WÄCHTER, EBERHARD

Wächter, Eberhard (1928–2009).

Deutscher Technik- und Produktivkraftshistoriker besonders zur sächsischen Industriekultur und Freiberg.

MG 55/064.

WACKER, ANDREAS

Wacker, Andreas (erwähnt von 1597 bis 1631), auch *Wackerus, Andreas*.

1597 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/089, 158/205.

WACKER, JACOB

Wacker, Jacob (erwähnt 1608 bis 1612), auch *Wacker, Jakob*.

1608 immatrikuliert an der Universität Helmstedt, 1608 an der Universität Wittenberg und 1612 an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/089, 146/205, 158/205.

WACKER, LAMBERTUS

Wacker, Lambertus (erwähnt 1560 und 1564), auch *Wacker, Lampertus*.

1560 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1564 an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 89/183, 158/205.

WADENITZ, THOMAS

Wadenitz, Thomas (erwähnt 2002).

Mitarbeiter/Student von Prof. Dr. *Eckhart Seiffert* aus der Hochschule Anhalt-Köthen zur *Guericke*-Ausstellung in Magdeburg 2002.

AK II/370.

WAECHTLER, FRIEDRICH CHRISTIAN BENJAMIN

Waechtler, Friedrich Christian Benjamin (erwähnt 1560).

1560 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/206.

WAEHLER, JACOB FRIEDRICH

Waebler, Jacob Friedrich (erwähnt 1755).

1755 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/152.

WAESBERGEN, ABRAHAM I. VAN

Waesbergen, Abraham I. van (1602 Amsterdam–um 1650 Rotterdam).

Niederländischer Kunsthändler, Kupferstecher und Verleger. Sohn von *Johann von Waesbergen*, der die Buchdruckerei übernahm.

AK II/303.

WAESBERGEN, JOHANNES JANSSON VAN

Waesbergen, Johannes Jansson van (1616–1681 Amsterdam), auch *Waesbergen, Johannes Janssonius van* oder *Waesberge, Johann Jansson van* oder *Waesberge, Johann Janszoonius* oder *Waesberge, Johannes Jansson van* oder *Waesberge, Johannes Janssonius van*.

Buchdrucker und Verleger in Amsterdam; 1672 druckte und verlegte *Otto von Guericke*s (1602 Magdeburg–1686 Hamburg) Hauptwerk.

MG 13/118, 13²/170, 33/020, 69/004-69/006, 69/009, 76/021, 138/096-138/097, 161/067-161/068; GA I/XI, 257; GA II/XXXVIII;

AK II/313, 322, 334-335, 407, 417, 462, 467.

WAGENBRETH, OTFRIED

Wagenbreth, Otfried (geboren 1927 Zeitz).

Deutscher Geologe und Montanhistoriker, besonders in Dresden und Freiberg/Sachsen.

MG 55/064.

WAGENER, ABRAHAM

Wagener, Abraham (gestorben bis 1631 Magdeburg).

Magdeburger Kleinschmied.

MG 149/089.

WAGENER, ANDREAS

Wagener, Andreas (erwähnt 1648).

1648 eingeschrieben an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/089.

WAGENER, ERDMUD

Frau *Wagener, Erdmud* (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wagener, Erdtmud*.

Ehefrau von *Abraham Wagener* (gestorben bis 1631 Magdeburg).

MG 149/089.

WAGENER, HEINRICH

Wagener, Heinrich (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.



GA II/148.

WAGENER, JURGEN

Wagener, Jurgen (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/130.

WAGENER, JOHANN GOTTFRIED DE

Wagener, Johann Gottfried de (erwähnt 1730 und 1732), auch
Wagener, Johann Gottfried de oder *Wagener, Johann Gottfried*
von oder *Wagener, Johann Gottfried von*.
Ritter aus dem Erzstift Magdeburg; 1730 eingeschrieben an
der Universität Jena und 1732 an der Universität Helmstedt
und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089, 126/203.

WAGENFÜHR, ANDREAS

Wagenführ, Andreas (erwähnt um 1650 Barleben).
Erledigte Kossatenstelle in Barleben.
MG VL06/104.

WAGENFÜHRER, CLAUS

Wagenführer, Claus (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wagen-*
führer, Niclas oder *Wagenführer, Nikolaus*.
Magdeburger Bürger.
MG 149/089.

WAGENFÜHRER, ELISABETH

Frau *Wagenführer, Elisabeth* (erwähnt 1631 Magdeburg).
Ehefrau von *Claus Wagenführer* (erwähnt 1631 Magdeburg).
MG 149/089.

WAGENFÜHRER, JOHANNES

Wagenführer, Johannes (erwähnt 1629).
1629 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/205.

WÄGER, JOHANN GEORG

Wäger, Johann Georg (erwähnt 1755).
1755 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität
Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WÄGER, JOHANN GEORG

Wäger, Johann Georg (erwähnt 1724).
1724 eingeschrieben an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WÄCKER, ANDREAS

Wäcker, Andreas (erwähnt 1534).
1534 eingeschrieben an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WAGNER, CASPAR

Wagner, Caspar (erwähnt 1716).
1716 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/205.

WAGNER, GERHARD G.

Wagner, Gerhard G. (erwähnt 1997).
Mitarbeiter des Mainfränkischen Museums Würzburg, Spez-
ialgebiet Uhren.
AK II/474.

WAGNER, HANNSS

Wagner, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wagner,*
Hannß.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/156.

WAGNER, HANS

Prof. *Wagner, Hans* (1917 Plattthing/Niederbayern–2000 Bonn).
Deutscher Philosoph, Prof. in Würzburg und Bonn. Überset-
zung der Physikvorlesung des *Aristoteles*.
AK II/016, 475.

WAGNER, JOHANN CASPAR

Wagner, Johann Caspar (erwähnt 1716 und 1717), auch *Wag-*
ner, Johann Kaspar.
1716 eingeschrieben an der Universität Leipzig und 1717 an
der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magde-
burger ausgewiesen.
MG 146/206, 158/206.

WAGNER, JOHANN FRIEDRICH

Wagner, Johann Friedrich (erwähnt 1761).
1761 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WAGNER, JOHANN GOTTFRIED

Wagner, Johann Gottfried (erwähnt 1780).
1780 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WAGNER, JOHANNES

Wagner, Johannes (erwähnt 1593).
1593 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WAGNER, NICOLAUS

Wagner, Nicolaus (erwähnt 1624).
1624 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WAGNER, PAUL

Dr. *Wagner, Paul* (1584–1633), auch *Wagner, Pauli*.
Während seines Studiums in Leipzig war *Otto von Guericke*
(1602 Magdeburg–1686 Hamburg) bei Dr. *Paul Wagner* un-
tergebracht.
MG 173/215.

WAGNER, PETRUS

Wagner, Petrus (erwähnt 1596).
1596 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WAGNER-JAUREGG, JULIUS

Wagner-Jauregg, Julius (1857 Wels–1940 Wien), bis 1919 *Julius*
Wagner Ritter von Jauregg.
Österreichischer Psychiater; 1927 Nobelpreis für Medizin.
MG VL07/101.

WAHL, FRIEDRICH AUGUST CHRISTIAN (CHRISTOPH)

Wahl, Friedrich August Christian (Christoph) (erwähnt 1741
und 1744).
1741 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle
und 1744 an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln
als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WAHL, FRIEDRICH AUGUST CHRISTOPH

Wahl, Friedrich August Christoph (erwähnt 1744).
1744 eingeschrieben als Jurastudent an der Universität Helm-
stedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WAHL, FRIEDRICH EUPHROSINUS

Wahl, Friedrich Euphrosinus (geboren 1706).
1726 immatrikuliert als Theologiestudent und 1729 als
Theologielehrer an der Universität Halle und in den Matri-
keln als Magdeburger ausgewiesen; Prediger in Magdeburg.



MG 102/152.

WAHL, FRIEDRICH JOSIAS

Wahl, Friedrich Josias (erwähnt 1766).
1766 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WAHL, GERERDUS

Wahl, Gererdus (erwähnt 1728).
1728 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WAHL, HEINRICH

Wahl, Heinrich (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/133.

WAHL, JOSIAS TIMOTHEUS

Wahl, Josias Timotheus (erwähnt 1735 bis 1737).
1735 immatrikuliert an der Universität Helmstedt, 1735 als Theologiestudent an der Universität Halle und 1736/37 als Theologielehrer an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152, 111/089.

WAHL, MATTHIAS JACOB

Wahl, Matthias Jacob (gestorben 1727 Magdeburg).
Magister und Pater der Heiligen-Geist-Kirche in Magdeburg; eingeschrieben als Magister an der Universität Jena, 1701 eigenhändig eingetragen und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/203.

WAHL, VOLKER

Wahl, Volker (geboren 1943 Steinbach-Hallenberg).
Deutscher Archivar und Historiker.
AK II/217, 475.

WAHLERT, AUGUST ANDREAS

Wahlert, August Andreas (geboren 1786/87).
1807 eingeschrieben als Theologiestudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WAHMAN, MARTIN

Wahman, Martin (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/143.

WÄHNELT, RENATE (DOROTHEA CHARLOTTE)

Frau *Wähnel, Renate (Dorothea Charlotte)* (geboren 1961 Magdeburg).
Redakteurin der *Volksstimme Magdeburg* von 1986 bis 2006.
MG VL06/110.

WAHNSCHAFFE, LUDWIG AUGUST

Wahnschaffe, Ludwig August (erwähnt um 1750).
Preußischer Oberamtsmann.
MG 121/116, 121/121.

WAINER, GEORG

Wainer, Georg (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/128.

WAKKER, ANDREAS

Wakker, Andreas (erwähnt 1529).
1529 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WALBACH, GEORG

Walbach, Georg (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/137.

WALBAUM, JACOB

Walbaum, Jacob (erwähnt von 1631 bis 1638 Magdeburg), auch *Wallbaum, Jakob*.
Magdeburger Fleischer; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/135.

WALBURGER, CHRISTOFF

Walburger, Christoff (erwähnt 1638 Magdeburg).
Furier im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/138.

WALD, MARTIN C.

Dr. *Wald, Martin C.* (geboren 1971).
Deutscher Historiker, Dissertation Göttingen 2008.
MG 163/124.

WALDBURG, GEBHARD I. VON

Waldburg, Gebhard I. von (1547 Heiligenberg–1601 Straßburg), fälschlich als *Waldberg, Gebhard I. von*.
Truchsess; Kurfürst und Erzbischof von Köln von 1577 bis 1583.
MG 148/015.

WALDBURG, OTTO TRUCHSESS VON

Dr. *Waldburg, Otto Truchsesß von* (1514 Schloss Scheer bei Sigmaringen–1573 Rom).
Ertruchsessamt; Studierte 1524 in Tübingen, dann in Dole, 1531 in Padua und 1534 in Bologna; In Bologna Promotion zum Dr. der Theologie; 1525 Domherr in Augsburg und ab 1529 in Speyer; ab 1540 Domdekan in Trient und päpstlicher Kammerherr; ab 1541 kaiserlicher Rat; ab 1543 Bischof von Augsburg, 1544 Kardinal.
MG 89/172.

WALDERODE, JOHANNES

Walderode, Johannes (1593 Sankt Veit–1674 Luxemburg).
Sekretär des Geheimen Rates unter den Kaisern *Ferdinand I.* (1503 Madrid–1564 Wien), *Ferdinand III.* (1608 Graz–1657 Wien) sowie *Leopold I.* (1640 Wien–1705 Wien).
MG 59/003.

WALDMAN, JOHANN VALENTIN

Waldman, Johann Valentin (erwähnt 1657).
1657 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALDSTUBIUS, ANDREAS

Waldstubius, Andreas (erwähnt 1581).
1581 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALDT, CUNRAD

Waldt, Cunrad (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/157.

WALDTDORN, HANS

Waldtdorn, Hans (erwähnt 1631 bis 1653 Magdeburg), auch *Waldorn, Hanß* oder *Waldorn, Johann* oder *Waldorn, Hannß*.
Magdeburger Rottmeister; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
MG 149/089; GA II/139.

WALLENSTEIN, ALBRECHT WENZEL EUSEBIUS VON



Wallenstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583 Hermanitz–1634 Eger), auch *Waldstein*.

Herzog von Friedland, erfolgreichster kaiserlicher Heerführer im Dreißigjährigen Krieg. 1599 Studium in Altdorf; 1606 Oberst; 1623 Reichsfürstenstand; 1624 Fürst von Friedland, später Herzog von Friedland; 1625 zum Generalissimus und Feldmarschall; 1626 Sieg an der Dessauer Brücke; 1627 Sieg in Mecklenburg; 1628 General und Herzog von Mecklenburg und Sagan; 1629 Niederlage vor Stralsund; 1629 Lübecker Frieden mit Unterwerfung Dänemarks; 1630 auf Kurfürstentag Entlassung; nach Breitenfeld wieder an der Spitze des Heeres; 1632 vom Kaiser zurückgerufen mit neuem Heer; 1632 Schlacht und Niederlage bei Lützen, geheime Friedensverhandlungen mit Schweden; 1634 im Auftrag des Kaisers in Eger ermordet.

MG 12/110, 12²/159, 15/007, 15/011, 18/031, 18/035, 35/035, 35/037, 61/027, 70/032, 71/040, 71/042, 71/046-71/047, 71/049-71/052, 72/058-72/059, 72/063, 76/008, 90/202, 93/031, 99/085, 99/091, 132/036, 133/051, 133/056, 147/005-147/006, 148/014, 148/022-148/025, 161/052, 163/113, 163/118, 163/124, 164/127;
MG VL07/105;
GA II/XIV, 180, 279, 281-282, 322; AK II/032, 060, 108, 228, 256-257, 259, 261, 268, 461.

WALLIS, JOHN

Prof. Dr. *Wallis, John* (1616 Ashford–1703 Oxford), auch *Wallis, Joh..*

Englischer Mathematiker und Theologe; Studium in Cambridge und Prediger in London; 1649 Professor der Geometria Savilianus in Oxford, später Doktor der Theologie.
MG 06/156, 06²/110, 54/052, 95/042, 124/143, 124/153.

WALLMANN, JOHANN ANDREAS

Wallmann, Johann Andreas (1716 Quedlinburg–1789 Quedlinburg).

Heimatsforscher und Bürgermeister der Quedlinburger Neustadt und Inspektor des fürstlichen Gymnasiums und der Nikolaikirche.

AK II/378-379, 382.

WALLWITZ, AUGUST CHRISTOPH VON

Wallwitz, August Christoph von (erwähnt 1706).

1706 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALMANNUS, IOHANNES

Walmannus, Iohannes (erwähnt 1593).

1593 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALMERODE, REINHARD VON

Freiherr Dr. jur. *Walmerode, Reinhard von* (um 1590–1637), auch Freiherr *Wallenroth, Reinhard von* oder *Wallenroth, Freiherr Reinhard von* oder *Walmrode, Reinhard von*.

Oberst; Kaiserlicher Kriegskommissar im Dreißigjährigen Krieg.
MG 20/048, 35/036, 36/044, 72/062, 76/009, 90/202, 99/089, 161/052, 173/221; AK II/259.

WALRAVE, GERHARD CORNELIUS VON

Walrave, Gerhard Cornelius von (1692 Warendorf/Ems–1773 Magdeburg), auch *Walrawe* oder fälschlich als *Wallrave, Cornelius*.

Preußischer Generalmajor und Festungsbaumeister. Seine letzten 25 Jahre verbrachte er in strenger Haft in der Sternschanze Magdeburg.
AK II/237.

WALRAVE, REICHARD CORNELIUS DE

Walrave, Reichard Cornelius de (erwähnt 1738).

1738 immatrikuliert an der Universität Zerbst und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/210.

WALSCHLEBEN, BARTHELMES

Walschleben, Barthelmes (erwähnt 1631 Magdeburg).

Magdeburger Bürger.

MG 149/089.

WALSDORF, BERNHARD AUGUST EHRENFRIED

Walsdorf, Bernhard August Ehrenfried (erwähnt 1782).

Sohn des *Victor Friedrich Walsdorf* (erwähnt 1782), Kriminalrat; 1782 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALSDORF, VICTOR FRIEDRICH

Walsdorf, Victor Friedrich (erwähnt 1782).

Vater von *Bernhard August Ehrenfried Walsdorf* (erwähnt 1782); Kriminalrat.

MG 102/152.

WALSTOVIUS, JACOB

Walstovius, Jacob (erwähnt 1581).

1581 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/089.

WALTER

Walter (erwähnt 1192 Magdeburg).

Magdeburger Bürger; Zeuge des Magdeburger Rechts unter Erzbischof *Wichmann von Seeburg* (vor 1116–1192).

MG 131/025.

WALTER, DODO FRIEDRICH

Walter, Dodo Friedrich (erwähnt 1744).

1744 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/152.

WALTER, ENOCH

Walter, Enoch (erwähnt 1638 Magdeburg).

Sergant im *Trandorffschen Regiment* 1638.

GA II/144.

WALTER, ERHART

Walter, Erhart (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.

GA II/135.

WALTER, GEORG PHILIPP

Walter, Georg Philipp (erwähnt 1744).

1744 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/152.

WALTER, HANSS

Walter, Hans (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Walter, Hanß*. Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.

GA II/140.

WALTER, HINRICH SALOMON

Walter, Hinrich Salomon (erwähnt 1657).

1657 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/089.

WALTER, JOHANN

Walter, Johann (erwähnt 1665).

1665 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 126/203.

WALTER, JOHANN HEINRICH

Dr. *Walter, Johann Heinrich* (erwähnt bis 1648 Magdeburg), auch *Walther, Welter, Wolter*.

Magdeburger Syndikus, Sekretär und Konsiliar der Alten Stadt Magdeburg bis 1648.



GA II/068, 322.

WALTER, JOHANN LUDOLPH

Walter, Johann Ludolph (1695 Lüneburg–1752 Braunschweig).
Königlicher Archivsekretär.
MG 55/064.

WALTER, JOHANNES

Walter, Johannes (erwähnt 1657).
1657 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WALTER, JOHANNES

Walter, Johannes (erwähnt 1649).
1649 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WALTER, JOHANNES

Walter, Johannes (erwähnt 1638 Magdeburg).
Fähnrich im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/141.

WALTER, LUISE

Frau *Walter, Luise* (geboren 1990 Magdeburg).
Mitarbeiterin in der *Otto-von-Guericke*-Gesellschaft, Redakti-
on.
MG E²/061.

WALTER, MICHAEL

Walter, Michael (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Walter,*
Michel.
Korporal im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/136.

WALTER, WILHELMUS

Walter, Wilhelmus (erwähnt 1557).
1557 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALTERSDORFF, THOMAS

Waltersdorff, Thomas (erwähnt 1522).
1522 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALTERSDORP, JOHANNES

Waltersdorp, Johannes (erwähnt 1455), auch *Woltersdorff*.
1455 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WALTERUS, JOHANN

Walterus, Johann (erwähnt 1625).
1625 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WALTHER, BERNHARD SIEGFRIED

Walther, Bernhard Siegfried (erwähnt 1778).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor/
Prediger in Olvenstedt; 1778 immatrikuliert als Theolo-
giestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, CARL GOTTLIEB

Walther, Carl Gottlieb (erwähnt 1785).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor/
Prediger in Olvenstedt; 1785 immatrikuliert als Theolo-
giestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, CARL SAMUEL

Walther, Carl Samuel (erwähnt 1743).
1743 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität
Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, ERNST

Walther, Ernst (erwähnt 1608).
1608 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALTHER, FRIEDRICH

Walther, Friedrich (erwähnt 1776).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor
und Prediger in Olvenstedt; 1776 immatrikuliert als Jurastu-
dent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Mag-
deburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, GOTTFRIED

Walther, Gottfried (erwähnt 1773).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor
und Prediger in Olvenstedt; 1773 immatrikuliert als Theolo-
giestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, GOTTFRIED

Walther, Gottfried (erwähnt 1692 und 1693).
1692 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1693
als Jurastudent an der Universität Königsberg und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/208, 158/206.

WALTHER, JOHANN

Walther, Johann (1496 Kahla–1570 Torgau).
Kantor und Herausgeber des ersten evangelischen Gesangbu-
ches in Torgau.
MG 140/112.

WALTHER, JOHANN BENJAMIN

Walther, Johann Benjamin (erwähnt 1788).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor/
Prediger in Olvenstedt; 1788 immatrikuliert als Theolo-
giestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, JOHANN CHRISTIAN

Walther, Johann Christian (erwähnt 1769).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor/
Prediger in Olvenstedt; 1769 immatrikuliert als Theolo-
giestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WALTHER, JOHANN CHRISTOPH

Walther, Johann Christoph (erwähnt 1769).
Vater von *Johann Christian Walther* (erwähnt 1769), *Gottfried*
Walther (erwähnt 1773), *Friedrich Walther* (erwähnt 1776),
Bernhard Siegfried Walther (erwähnt 1778), *Carl Gottlieb Wal-*
ther (erwähnt 1785), *Johann Benjamin Walther* (erwähnt 1788),
Johann Lebrecht Siegmund Walther (erwähnt 1789). Pastor/
Prediger in Olvenstedt;
MG 102/123, 102/152-102/153.

WALTHER, JOHANN FRIEDRICH

Walther, Johann Friedrich (geboen 1729 Rodersdorf/Halber-
stadt; erwähnt 1750).
1750 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität
Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/152.

WALTHER, JOHANN GEORG LEBERECHT

Walther, Johann Georg Leberecht (erwähnt 1781).



1781 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WALTHER, JOHANN HEINRICH

Walther, Johann Heinrich (erwähnt 1604 bis 1627).
1604 eingeschrieben an der Universität Leipzig und 1607 immatrikuliert an der Universität Wittenberg; 1610 Magister der Philosophie; 1624 und 1627 Bürgermeister von Magdeburg.
MG 146/206, 158/206.

WALTHER, JOHANN LEBRECHT SIEGMUND

Walther, Johann Lebrecht Siegmund (erwähnt 1789).
Sohn des *Johann Christoph Walther* (erwähnt 1769), Pastor/Prediger in Olvenstedt; 1789 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WALTHER, KASPAR

Walther, Kaspar (erwähnt 1608).
1608 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/206.

WALTHER, SAMUEL

Walther, Samuel (erwähnt 1620 und 1624).
1620 immatrikuliert an der Universität Leipzig und 1624 an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206, 158/206.

WALTHER, SAMUEL

Walther, Samuel (1679 Wegenstedt–1754 Magdeburg).
Um 1731 Rektor der Stadtschule in Magdeburg, Werke zur Geschichte der Alten Stadt Magdeburg.
MG 71/040, 71/044, 73/066, 73/069, 162/098-162/101.

WALTHERUS, AUGUST

Waltherus, August (erwähnt 1656).
1656 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WALTZER, WOLFF

Waltzer, Wolff (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/138.

WALUICIUS, CHRISTIAN

Waluicius, Christian (erwähnt 1567).
1567 immatrikuliert an der Universität Freiburg im Breisgau und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/119.

WALWITZ, CHRISTOPH

Walwitz, Christoph (erwähnt 1561).
1561 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/175.

WALZEL, CHRISTOPH

Walzel, Christoph (erwähnt 1718).
1718 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WAMBECK, ROLAND

Wambeck, Roland (geboren 1926 Eisenberg/Thüringen).
Generalmusikdirektor in Magdeburg von 1968 bis 1992.
MG 103/171.

WANCKEL, CASPER

Wanckel, Casper (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/144.

WANDERSLEBEN, GOTTFRIED LEBERECHT

Wandersleben, Gottfried Leberecht (erwähnt 1749).
1749 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WANDERSLEBEN, JOHANN CHRISTIAN

Wandersleben, Johann Christian (erwähnt 1742).
1742 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WANDSLEBEN

Familie von *Wandsleben*
MG 90/194, 108/031.

WANDSLEBEN, ANNA VON

Frau *Wandsleben, Anna von* (? Magdeburg–1536 Magdeburg).
Tochter von *Georg von Wandsleben* (erwähnt 1536 Magdeburg) und seiner Ehefrau *Anna von Keller* (erwähnt 1536 Magdeburg); Mutter von *Markus Gericke der Ältere* (1510 Magdeburg–1582 Magdeburg), *Georg Gericke* (1515 Magdeburg–1549 Magdeburg), *Jakob Gericke der Jüngere* (um 1515 Magdeburg–1562 Magdeburg), *Margarethe Gericke* (16. Jahrhundert), Vater: *Jakob Gericke der Ältere* (1468 Magdeburg–1544 Magdeburg); Ur-Großmutter von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Hamburg);
MG 90/197, 108/034, 173/213; AK II/033.

WANDSLEBEN, GEORG VON

Wandsleben, Gories oder Georg von (erwähnt 1536 Magdeburg), auch *Wandsleben, Gories von*.
Vater von *Anna von Wandsleben* (? Magdeburg–1536 Magdeburg); Mutter: *Anna von Keller* (erwähnt 1536 Magdeburg); Vorfahre von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Hamburg) in der 4. Generation; Bürgermeister in Magdeburg.
MG 90/197-90/198, 108/032, 108/034, 173/213; AK II/026.

WANDSLEBEN, GERTRUD VON

Frau *Wandsleben, Gertrud von* (gestorben 1473).
Mutter von *Gertrud Feuerhake* (um 1445 Magdeburg–1496 Magdeburg), Vater: *Werner Feuerhake*, Vorfahre von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Hamburg) in der 5. Generation.
MG 108/034, 173/213.

WANGELER, HANSS

Wangeler, Hans (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wangeler, Hanß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/142.

WANGEMAN, HANSS

Wangeman, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wangeman, Hannß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/147.

WANGENHEIM, MELCHIOR VON

Wangenheim, Melchior von (erwähnt 1678).
Heiratete *Christine Sophia von Gersdorff* (erwähnt 1670 Bautzen), die jüngere Tochter von *Nicol von Gersdorff* (1629–1697);
MG 138/093.

WANGENHEIM, THEODOR

Wangenheim, Theodor (1805–1948), auch *Wangeheim, Theodor*.
Deutscher Schriftsteller, auch zu Magdeburg 1631.
MG 99/087, 99/091, 99/094.

WANGLER, JOHANN DER ÄLTERE



Wangler, Johann der Ältere (gestorben 1636).
Kaiserlicher Oberst zu Fuß; Regiment zu Alt-Wangler; 1631 kämpfte während des Sturms auf Magdeburg auf der Seite der Kaiserlichen Truppen; 1634 Generalwachtmeister.
MG 132/040.

WANGLER, PETER

Wangler, Peter (erwähnt von 2000 bis 2010 Magdeburg).
Geschäftsführer vom Transportunternehmen Brandt und Wangler in Magdeburg.
MG 157/177.

WANTZELL, MATTHEUS

Wantzell, Mattheus (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen* Regiment 1638.
GA II/143.

WANZLEBEN, BARTEL

Wanzleben, Bartel (gestorben 1631 Magdeburg), auch *Wanzleben, Bartholomäus* oder *Wantzleben, Barthelmeß* oder *Wanzleben, Bartholomäus*.
Magdeburger Bürger.
MG 149/089.

WANZLEBEN, BARTEL

Wanzleben, Bartel (erwähnt 1637 bis 1651 Magdeburg), auch *Wanzleben, Barthel* oder *Wanzleben, Bartholmes*.
Magdeburger Bürger; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
MG 149/089; GA II/161.

WAPENHÄNSCH, JOACHIM

Wapenhänsch, Joachim (erwähnt 1682 Schönebeck).
Ratsangehöriger der Stadt Schönebeck.
MG 38/056.

WAPENHANS, CASPAR

Wapenhans, Caspar (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wapenhans, Caspar*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/127.

WAPENHENTSCHIUS, JOHANNES

Wapenhentschius, Johannes (erwähnt 1633).
1633 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WARBORN, HANS

Warborn, Hans (gestorben vor 1632 Magdeburg).
Magdeburger Geigenmacher.
MG 149/089.

WARBORN, MARGARETHA

Frau *Warborn, Margaretha* (erwähnt 1632 Magdeburg).
Magdeburgerin; Ehefrau von *Hans Warborn* (gestorben vor 1632 Magdeburg).
MG 149/089.

WARD, SETH

Prof. Dr. *Ward, Seth* (1617 Aspenden/Hertfordshire–1689 Knightsbridge/Middlesex).
Englischer Mathematiker, Astronom und Bischof. Professor für Mathematik und Astronomie.
MG 06/156, 06²/110, 06²/116.

WARENBERG, HANNS

Warenberg, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Warenberg, Hannß*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/157.

WARENDORFF, CONRAD HEINRICH

Warendorff, Conrad Heinrich (erwähnt 1731 und 1733).

1731 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und 1733 als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183, 102/153.

WARENHARDT, HEINRICH

Warenhardt, Heinrich (erwähnt 1631 Magdeburg).
Magdeburger Brauer.
MG 149/089.

WARENHOLD, PETER

Warenhold, Peter (gestorben 1679 Magdeburg).
Magdeburger Acker- und Fuhrmann.
MG 149/089.

WARMUTH, CARL

Warmuth, Carl (erwähnt 1673 bis 1681), lat. *Warmuth, Carolus*.
1673 immatrikuliert an der Universität Helmstedt, 1677 an der Universität Helmstedt, 1678 an der Universität Jena, 1680 an der Universität Wittenberg und 1681 an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089, 126/203, 146/206, 158/207.

WARNECKE, JOACHIM

Warnecke, Joachim (erwähnt 1631 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/089.

WARNECKE, MICHEL

Warnecke, Michel (erwähnt 1631 Magdeburg).
Magdeburger Schiffer.
MG 149/089.

WARTENBERG, CHRISTIAN

Wartenberg, Christian (erwähnt 1625).
1625 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WARTENBERG, FRANZ WILHELM VON

Wartenberg, Franz Wilhelm von (1593 München–1661 Osnabrück).
Graf, Bischof von Osnabrück, Bischof von Minden und Verden, auch von Regensburg.
MG 62/044, 64/060, 64/063–64/064; AK II/301.

WARTENBERG, HEINRICH VON

Wartenberg, Heinrich von (erwähnt 1300).
Lehnsherr bei Magdeburg.
MG 150/114.

WARTISLAW IX.

Herzog *Wartislaw IX.* (1405–1457), auch *Wratislaw IX.*.
Von 1417 bis 1457 Herzog von Pommern-Wolgast.
MG 102/121.

WASA

Familie *Wasa*.
Deren Hausarchiv enthält Originaldokumente und Sammlungen über *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Hamburg).
MG 70/032.

WASA, LADISLAUS IV.

Siehe *Ladislaus IV. Wasa*.

WASA, SIGISMUND III.

Siehe *Sigismund III. Wasa*.

WASEWITZ, CHRISTIAN BARTHOLD

Wasewitz, Christian Barthold (erwähnt 1673 und 1677).
1659 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WASILJEWITSCH



Siehe *Iwan IV. Wassiljewitsch*, der *Schreckliche*.

WASSMUTH, CHRISTOFF

Waßmuth, Christoff (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/128.

WASSMUTH, SALOMON

Waßmuth, Salomon (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/128.

WATSON, LUCILLA

Frau *Watson, Lucilla* (erwähnt von 1987 bis 1993).
Kunsthistorikerin.
AK II/279, 475.

WATSON, WILLIAM

Sir *Watson, William* (1715 London–1787 London).
Englischer Arzt, Apotheker und Naturforscher.
MG 115/031.

WATT, JAMES

Watt, James (1736 Greenock–1819 Heathfield bei Birmingham).
Englischer Ingenieur; 1769 erhielt das Patent auf die erste
brauchbare, von ihm konstruierte Dampfmaschine.
MG 20/054, 49/087, 70/028, 78/047, 121/115–121/117, 121/
121–121/122, 122/123–122/124, 122/126–122/127, 122/132,
156/169, 160/010, 170/195–170/198, 177/034;
MG VL05/102; AK II/322, 360.

WATZDORF, KARL WILHELM

Watzdorf, Karl Wilhelm (erwähnt 1788).
In der *Heerbrands*chen Buchhandlung tätig; 1788 immatri-
kuliert an der Universität Tübingen und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/214.

WAWRIK, FRANZ

Wawrik, Franz (1940 Wien–2013 Wien).
Österreichischer Bibliothekar, Kartensammler.
AK II/411, 475.

WEBER, ANDREAS

Weber, Andreas (erwähnt 1613 und 1617).
1613 immatrikuliert an der Universität Helmstedt, 1613 an
der Universität Wittenberg und 1617 an der Universität Jena
und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089, 126/203, 158/207.

WEBER, AUGUST

Weber, August (erwähnt 1795).
Vater von *Weber, Ernst August Gottfried* (erwähnt 1795);
Magdeburger Wundarzt.
MG 102/153.

WEBER, BRUNO

Weber, Bruno (geboren 1937).
Schweizer Kunsthistoriker und Bibliothekar.
AK II/238, 475.

WEBER, CARL FRIEDRICH LUDWIG

Weber, Carl Friedrich Ludwig (erwähnt 1800).
Sohn des *Johann Wilhelm Friedrich Weber* (18./19. Jahrhun-
dert), Stadtsyndicus; 1800 immatrikuliert als Jurastudent an
der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger
ausgewiesen.
MG 102/153.

WEBER, CHRISTIAN HEINRICH

Weber, Christian Heinrich (erwähnt 1792).
1792 immatrikuliert an der Universität Zerbst und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/210.

WEBER, CHRISTIAN MATTHIAS

Weber, Christian Matthias (erwähnt 1705).
1705 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität
Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEBER, CHRISTOFF

Weber, Christoff (gestorben vor 1638 Magdeburg).
Seine Witwe wird in der Bürgerrolle der Alten Stadt Magde-
burg von 1638 genannt.
GA II/130.

WEBER, ERNST AUGUST GOTTFRIED

Weber, Ernst August Gottfried (erwähnt 1795).
Sohn des *August Weber* (erwähnt 1795), Wundarzt; 1795
immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und
in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEBER, GERHARD

Weber, Gerhard (erwähnt 2002).
Leihgeber zur *Guericke*-Ausstellung 2002 in Magdeburg.
AK II/010, 239.

WEBER, HEINRICH ALBERT

Weber, Heinrich Albert (erwähnt 1742).
1742 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität
Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEBER, JOHANN FRIEDRICH

Weber, Johann Friedrich (erwähnt 1744 bis 1778).
Deutscher Verleger in Erfurt erwähnt von 1744 bis 1778.
MG 49/097; AK II/350.

WEBER, JOHANN ISRAEL

Weber, Johann Israel (erwähnt 1701).
1701 immatrikuliert an der Universität Jena und in den Ma-
trikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/203.

WEBER, JOHANN WILHELM FRIEDRICH

Weber, Johann Wilhelm Friedrich (erwähnt 1767 bis 1779).
Vater von *Carl Friedrich Ludwig Weber* (erwähnt 1800); 1767
immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und
in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Stadt-
syndikus.
MG 102/153.

WEBER, LUDOV. FERDINAND

Weber, Ludov. Ferdinand (erwähnt 1806).
1806 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WEBER, MAX

Weber, Max (1864 Erfurt–1920 München).
Deutscher Soziologe und Nationalökonom; einer der Grün-
derväter der deutschen Soziologie.
MG 174/008.

WEBER, OTTO

Weber, Otto (erwähnt 2002 München).
Mitarbeiter des Deutsche Museums München.
MG VL11/211.

WEBER, SYLVESTER

Weber, Sylvester (erwähnt 1613 und 1617).
1613 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1617
an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger
ausgewiesen.
MG 126/203, 158/207.

WEBER, THOMAS



Dr. *Weber, Thomas* (geboren 1952 Magdeburg).
Mitarbeiter des Landesamtes für archäologische Denkmals-
pflege in Magdeburg.
MG 40/076.

WEBER, WOLFHARD

Weber, Wolfhard (geboren 1940 Bremen).
Deutscher Technikhistoriker.
MG 177/034.

WEBERLING, HEINRICH CHRISTIAN

Weberling, Heinrich Christian (erwähnt 1783).
Sohn *Heinrich Christoph Weberling* (erwähnt 1783), Müller
aus Olvenstedt; 1783 immatrikuliert als Theologiestudent an
der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger
ausgewiesen.
MG 102/153.

WEBERLING, HEINRICH CHRISTOPH

Weberling, Heinrich Christoph (erwähnt 1783).
Vater von *Heinrich Christian Weberling* (erwähnt 1783), Mül-
ler aus Olvenstedt.
MG 102/153.

WEBERN, PAUL

Webern, Paul (erwähnt um 1650).
Hatschierer (Bogenschütze) unter Kaiser *Ferdinand III.* (1608
Graz–1657 Wien); Erfinder einer Windbüchse.
MG 128/219-128/220.

WEBSTER, CHARLES

Webster, Charles (erwähnt 1961 bis 1975).
Britischer Historiker und Wissenschaftshistoriker in Oxford.
MG 55/064.

WECHEL, JOHANN

Wechel, Johann (1549 Frankfurt/Main–1593 Frankfurt/Main).
Frankfurter Buchdrucker und Verleger von 1581 bis 1593.
AK II/216.

WECHTER, DANIEL

Wechter, Daniel (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/145.

WECKBRODT, GEORG

Weckbrodt, Georg (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/147.

WEDDIG, ANDREAS

Weddig, Andreas (erwähnt nach 1651 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/039.

WEDEKINDUS, JOACHIMUS

Wedekindus, Joachimus (erwähnt 1623).
1623 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/175.

WEDEL, GEORG WOLFGANG

Wedel, Georg Wolfgang (1645–1721).
Deutscher Mediziner.
MG ??/???

WEDEMEYER, CHRISTIAN

Wedemeyer, Christian (erwähnt 1740).
1740 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle
und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEDEMEYER, FRANCISCUS

Wedemeyer, Franciscus (erwähnt 1512).

1512 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WEDICHIUS, JOACHIM

Wedichius, Joachim (erwähnt 1621).
1621 immatrikuliert an der Universität Göttingen und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/121.

WEDIKE, JOACHIM

Wedike, Joachim (erwähnt 1613).
1613 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; dann Magdeburg-
Neustadt.
MG 111/089.

WEESE, WALTER

Prof. *Weese, Walter* (geboren 1935).
Institut für Mechanik, *Otto-von-Guericke*-Universität Magde-
burg.
MG VL04/107.

WEGELE, FRANZ XAVER VON

Wegele, Franz Xaver von (1823 Landsberg am Lech–1897
Würzburg).
Deutscher Historiker und Redakteur der *Allgemeinen Deut-
schen Biographie*.
MG 55/064.

WEGENER, AMBROSIVS

Wegener, Ambrosius (erwähnt 1584).
1584 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WEGENER, CYRIACUS

Wegener, Cyriacus (erwähnt 1549).
1549 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WEGENER, HANS

Wegener, Hans (erwähnt 1939 Magdeburg).
Deutscher Autor eines Artikels zu *Otto von Guericke*.
MG 55/064.

WEGENER, HEINRICH

Wegener, Heinrich (erwähnt 1621).
1621 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Ma-
trikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/203.

WEGENER, JACOB

Wegener, Jacob (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/142.

WEGENER, JOACHIM

Wegener, Joachim (erwähnt 1631 und 1638 Magdeburg), auch
Wegener, Jochim.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
MG 149/058; GA II/144.

WEGENER, NICOLAUS

Wegener, Nicolaus (erwähnt 1582).
1582 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WEGENER, NICOLAUS

Wegener, Nicolaus (erwähnt 1569).
1569 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.



WEGENER, PAUL

Wegener, Paul (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wegeners, Paul*.
Magdeburger Kramer, auch Krakmer.
MG 149/037, 149/089.

WEGENER, PAUL

Wegener, Paul (erwähnt vor 1649 Magdeburg).
Magdeburger Totengräber.
MG 149/089-149/090.

WEGNESS, CHRISTOPH

Wegkneß, Christoph (erwähnt von 1631 bis 1638 Magdeburg), auch *Wegkneß, Christoph* oder *Wecknäse, Christoph* oder *Wecknese Christoph*.
Magdeburger Materialist; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/161.

WEGMAN, ADAM

Wegman, Adam (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.
GA II/137.

WEGNER, HEINRICH

Wegner, Heinrich (erwähnt 1591).
1591 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WEGNER, HEINRICH

Wegner, Heinrich (erwähnt 1614).
1614 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WEGNERUS, AMBROSIIUS

Wegnerus, Ambrosius (erwähnt 1591), auch *Wagner, Ambrosius*.
1591 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WEHNER, PAUL MATTHIAS

Wehner, Paul Matthias (1583 Heldrungen–1612 Kitzingen), auch *Mathias*.
Rechtsgelehrter; Studium an den Universitäten Jena, Ingolstadt, Altdorf, Straßburg und Basel; 1605 Doktor beider Rechte in Kitzingen.
GA II/292, 300.

WEHRAM, DIETER

Wehram, Dieter (geboren 1946).
Mitarbeiter der *Otto-von-Guericke-Gesellschaft*.
GA II/XXXVIII.

WEHRHAN, CHRISTIAN FRIEDRICH

Wehrhan, Christian Friedrich (erwähnt 1781).
Sohn des *David Christian Wehrhan* (erwähnt 1781), Uhrmacher; 1781 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEHRHAN, DAVID CHRISTIAN

Wehrhan, David Christian (erwähnt 1781).
Vater von *Christian Friedrich Wehrhan* (erwähnt 1781);
Magdeburger Uhrmacher.
MG 102/153.

WEICHMAN, PAULUS

Weichman, Paulus (erwähnt 1596).
1596 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/207.

WEICKE, ADAM GOTTFRIED

Weicke, Adam Gottfried (erwähnt von 1768 bis 1781).
1768 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Kämmerer in Neuhaldensleben.
MG 102/153.

WEIDEMANN, JACOB

Weidemann, Jacob (erwähnt 1631 und 1638 Magdeburg), auch *Weideman, Jacob* oder *Weijdeman, Jacob*.
Magdeburger Zimmermann; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
MG 149/090; GA II/160.

WEIDMANN, MORITZ GEORG

Weidmann, Moritz Georg (1658 Speyer–1693 Leipzig).
Deutscher Buchhändler und Verleger in Leipzig.
AK II/385.

WEIGEL, CHRISTOFF I. (DER ÄLTERE)

Weigel, Christoff I. (der Ältere) (1654 Redwitz/Egerland–1725 Nürnberg), auch *Weigel, Christoph der Ältere*.
Deutscher Kupferstecher, Kunsthändler und Verleger.
AK II/230, 318, 475

WEIGEL, ERHARD

Prof. *Weigel, Erhard* (1625 Weiden/Oberpfalz–1699 Jena).
Kaiserlicher und Pfalz-Sultzbachischer Rat, Professor in Jena, deutscher Mathematiker, Astronom, Pädagoge und Philosoph. 1653 zum Professor der Mathematik in Jena berufen, später auch Hofmathematiker und Oberbaudirektor.
MG 30/079, 54/051; AK II/217.

WEIGEL, VALENTIN

Weigel, Valentin (1533 Nauendorf–1588 Zschopau), auch *Weichel*.
Deutscher mystisch-theosophischer Schriftsteller.
MG 52/034-52/035.

WEIGERT, ALFRED

Weigert, Alfred (1927 Pommern–1992 Hamburg).
Deutscher Physiker und Astronom. Hamburger Sternwarte.
AK II/460, 475.

WEIGERT, HANSS

Weigert, Hans (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Weigert, Hanß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.
GA II/132.

WEIJDEL, PETER

Weijdel, Peter (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Weidel, Weihe*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/149.

WEIJDNER, MICHEL

Weijdner, Michel (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.
GA II/137.

WEIJMAN, HANSS

Weijman, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Weijman, Hannß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.
GA II/157.

WEIJMAR, MICHEL

Weijmar, Michel (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.



GA II/140.

WEIJSSE, SIMON

Weijße, Simon (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen Regiment* 1638.

GA II/140.

WEILBEER, TOBIAS

Weilbeer, Tobias (erwähnt 2002).
Mitarbeiter/Student von Prof. Dr. *Eckhart Seiffert* aus der Hochschule Anhalt-Köthen zur *Guericke-Ausstellung* in Magdeburg 2002.
AK II/374.

WEINBERG, STEVEN

Weinberg, Steven (geboren 1933 New York).
US-amerikanischer Physiker und Nobelpreisträger mit Beiträgen zur Astroteilchenphysik und Kosmologie.
AK II/174, 475.

WEINERT, ERICH

Weinert, Erich (1890 Magdeburg–1953 Berlin).
Deutscher Schriftsteller; 1935/45 im Exil in der UdSSR, Spanienkämpfer.
MG 157/175.

WEINGARTEN, JOHANN FRIEDRICH

Weingarten, Johann Friedrich (erwähnt 1761 und 1764), auch *Weingartenius, Johann Friedrich*
1761 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und 1764 an der Universität Leipzig, jedoch 1761 vorgesehen in Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153, 146/206.

WEINREICH, SAMUEL

Weinreich, Samuel (erwähnt 1596).
1596 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WEINREICH, SAMUEL

Weinreich, Samuel (erwähnt 1605 und 1606).
1605 immatrikuliert als Medizinstudent an der Universität Helmstedt und 1606 an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089, 126/203.

WEINRICH, JOHANN

Weinrich, Johann (geboren in Goslar; erwähnt bis 1670 Magdeburg).
Magdeburger Bötcher.
MG 149/073.

WEINSCHENK, CARL CHRISTOPH AMADEUS

Weinschenk, Carl Christoph Amadeus (geboren 1789/90).
1809 eingeschrieben als Jurastudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WEINSCHENK, CHRISTIAN OTTO

Weinschenk, Christian Otto (1687 Biere–1741 Magdeburg).
1707 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Pfarrer in der *Ulrichs-Kirche* Magdeburg.
MG 102/153.

WEINSCHENK, GOTTLÖB LEBERECHEIT

Weinschenk, Gottlob Leberecht (geboren 1721 Schönebeck/Elbe; erwähnt 1740 und 1742).
1740 immatrikuliert als Theologiestudent und 1742 als Theologielehrer an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Pastor.
MG 102/153.

WEINSCHENK, GUSTAV FERDINAND

Dr. med. *Weinschenk, Gustav Ferdinand* (geboren 1791 Magdeburg; erwähnt bis 1823).
1813 immatrikuliert an der Universität Marburg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Magdeburger Arzt.
MG 146/208.

WEINSCHENK, JOHANN CHRISTIAN

Weinschenk, Johann Christian (geboren 1735 Magdeburg; erwähnt bis 1775).
1753 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEINSCHENK, JOHANN CHRISTIAN

Dr. med. *Weinschenk, Johann Christian* (gestorben vor 1789 Magdeburg).
Vater von *Johann Friedrich Carl Weinschenk* (erwähnt 1781), Mutter: *Luise Karoline Giebel*.
MG 102/153.

WEINSCHENK, JOHANN CHRISTOPH

Weinschenk, Johann Christoph (1723 Schönebeck/Elbe–1814 Magdeburg).
1742 immatrikuliert als Medizinstudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Magdeburger Arzt.
MG 102/153.

WEINSCHENK, JOHANN FRIEDRICH CARL

Weinschenk, Johann Friedrich Carl (erwähnt 1781).
Sohn des Dr. med. *Johann Christian Weinschenk* (gestorben vor 1789 Magdeburg) und seiner Frau *Luise Karoline Giebel*.
1781 immatrikuliert als Medizinstudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEINSCHENK, JOHANN GOTTFRIED

Weinschenk, Johann Gottfried (erwähnt 1737).
1737 immatrikuliert als Medizinstudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEISBACH, CHRISTIAN

Weisbach, Christian (erwähnt 1706).
1706 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/203.

WEISBACH, SAMUEL

Weisbach, Samuel (erwähnt 1711).
1711 immatrikuliert als Medizinstudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEISCHEDEL, WILHELM

Weischedel, Wilhelm (1905 Frankfurt am Main–1975 Berlin).
Deutscher Philosoph und Professor an der Freien Universität Berlin.
AK II/468.

WEISE, CHRISTIAN GEORG FRIEDRICH

Weise, Christian Georg Friedrich (erwähnt 1790).
Sohn des *Georg Andreas Weise* (1737 Astracham–1792 Magdeburg), Prediger in Magdeburg; 1790 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEISE, GEORG ANDREAS

Weise, Georg Andreas (1737 Astracham–1792 Magdeburg).
Vater von *Christian Georg Friedrich Weise* (erwähnt 1790); Prediger in Magdeburg.
MG 102/153.

WEISE, JOHANN DANIEL



Weise, Johann Daniel (erwähnt 1665), auch *Weise, Johaann Daniel*.

1665 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WEISER, MARCO

Weiser, Marco (erwähnt 2002).
Mitarbeiter/Student von Prof. Dr. *Eckhart Seiffert* aus der Hochschule Anhalt-Köthen zur *Guericke*-Ausstellung in Magdeburg 2002.
AK II/370.

WEISHEIT, JOHANN WILHELM

Weisheit, Johann Wilhelm (erwähnt 1784).
Sohn des *Wilhelm Peter Weisheit* (gestorben vor 1784), Magdeburger Bäcker; 1784 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WEISHEIT, RALF-PETER

Weisheit, Ralf-Peter (geboren 1952 Magdeburg).
Mitarbeiter der *Otto-von-Guericke*-Gesellschaft.
MG 160/048.

WEISHEIT, WILHELM PETER

Weisheit, Wilhelm Peter (gestorben vor 1784).
Vater von *Johann Wilhelm Weisheit* (erwähnt 1784); Magdeburger Bäcker.
MG 102/153.

WEISS, ANGELIKA

Frau Dr. *Weiß, Angelika* (erwähnt um 2010 Magdeburg).
Mitarbeiterin der Universitätsbibliothek der *Otto-von-Guericke*-Universität Magdeburg.
MG 165/145; GA II/XXXV.

WEISS, CHARLES

Weiss, Charles (1779 Besancon–1866 Besancon).
Französischer Historiker, Bibliothekar und Schriftsteller, besonders *Biographie universelle ...*.
MG 55/064-55/065.

WEISS, HEINRICH

Weiß, Heinrich (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/155.

WEISSENSEE, FRIEDRICH

Weißensee, Friedrich (1560 Schwerstedt/Thüringen–1621 Altenweddingen/Magdeburg).
Deutscher Komponist und protestantischer Pfarrer.
MG 140/109, 140/111-140/112.

WEISSENSEHE, FRIEDRICH

Weissensehe, Friedrich (erwähnt 1613).
1613 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WEISSER, CARL GOTTLIEB

Weisser, Carl Gottlieb (1779 Berlin–1815 Weimar).
Deutscher Bildhauer in Weimar mit *Johann Ludwig Tieck* (1773 Berlin–1853 Berlin) und *Johann Wolfgang von Goethe* (1749 Frankfurt am Main–1832 Weimar).
MG 100/101-100/102.

WEISSHORN, GEORG

Weißhorn, Georg (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/143.

WEISSHUHN, SAMUEL

Weißhuhn, Samuel (um 1610–nach 1676).

Deutscher Kupferstecher in Prag und Dresden, Stadtansichten.
MG 163/113.

WEISSKIRCHEN

Siehe *Schlick, Heinrich von*, Graf zu Basso und Weißkirchen.

WEITHÄUSER, JOHANN ANDREAS

Weithäuser, Johann Andreas (erwähnt 1703 und 1705), auch *Weithäuser, Jonas Andreas*.
1703 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und 1705 als Jurastudent an der Universität Königsberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153, 126/208.

WEIZSÄCKER, CARL FRIEDRICH FREIHERR VON

Weizsäcker, Carl Friedrich Freiherr von (1912 Kiel–2007 Söcking am Starnberger See).
Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker war ein deutscher Physiker, Philosoph und Friedensforscher.
MG VL03/107.

WEL, ALEXANDER VAN

Wel, Alexander van (erwähnt 1991/92).
Deutschlehrer am Zaanlands Lyceum, dortiger Halbkugelversuch 1991.
MG 21/059.

WELCH, MEDARD W.

Welch, Medard W. (gestorben 1980).
US-amerikanischer Vakuumtechniker; Präsident der IUUSTA von 1962 bis 1965.
MG 74/088, 145/160-145/161; AK II/433.

WELCKER, BURKHARD

Welcker, Burkhard (erwähnt ab 1670; gestorben vor 1692 Magdeburg).
Seidenkrämer in Magdeburg.
MG 153/135.

WELDER, CASPER

Welder, Casper (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/126.

WELETZEL, HANNS

Weletzel, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Weletzel, Hannß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/153.

WELLE, ANDREAS

Welle, Andreas (erwähnt von 1632 bis 1641 Magdeburg), auch *Welle, Andreaß*.
Magdeburger Schneider; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
MG 149/090, GA II/140.

WELLENBERG, KLAUS

Wellenberg, Klaus (erwähnt um 1650 Barleben).
Ackermann in Barleben.
MG VL06/104.

WELLENBERG, PETRUS

Wellenberg, Petrus (erwähnt 1702).
1702 eingeschrieben an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WELLMAN, JOACHIM

Wellman, Joachim (erwähnt 1690).
1690 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/203.



WELLMANN, BENDIX

Wellmann, Bendix (erwähnt vor 1631 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/076.

WELLMANN, JOHANN ANDREAS

Wellmann, Johann Andreas (erwähnt 1737).
1737 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WELLMANN, JOHANNES CHRISTIAN

Wellmann, Johannes Christian (erwähnt 1714).
1714 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WELLS, HERBERT GEORGE

Wells, Herbert George (1866 Bromley–1946 London).
Englischer Schriftsteller, Pionier der Science-Fiction-Literatur.
AK II/460.

WELLWER, ANDREAS

Siehe *Bolfen, Andreas*.

WELMAN, CHRISTIAN

Magister *Welman, Christian* (1609 Magdeburg–1648 Magdeburg), auch *Wellman, Christian* oder *Wellmann, Christian*.
1623 immatrikuliert an der Universität Leipzig, 1629 an der Universität Wittenberg, 1637 als Jurastudent an der Universität Königsberg und 1638 an der Universität Rostock und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; 1639 Magister an der Universität Rostock; 1643 Rektor der Stadtschule in Magdeburg.
MG 101/108, 126/208, 146/206, 146/212, 158/207.

WELMAN, HEINRICH

Welman, Heinrich (erwähnt 1623).
1623 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WELSBACH, CARL AUER VON

Welsbach, Carl Freiherr Auer von (1858 Wien–1929 Mölbling/Kärnten), auch *Welsbach, Karl Auer von*.
Österreichischer Chemiker und Unternehmer; Mitentdecker der vier chemischen Elemente Neodym, Praseodym, Ytterbium und Lutetium.
MG VL07/101.

WELZER, BRIGITTE

Welzer, Brigitte (geboren 1953 Magdeburg).
Tochter von *Herbert Welzer* (1913–1999 Magdeburg); Jungpionier beim ersten Halbkugelversuch nach 1945; drehte 1963 den Hahn auf.
MG ??/???

WELZER, HERBERT

Dr.-Ing. *Welzer, Herbert* (1913–1999 Magdeburg).
Um 1963 Dozent am Institut für Wärmetechnik in Magdeburg; Leiter des ersten Halbkugelversuches mit 16 Pferden nach 1945 im Jahre 1963.
MG 25/029, 55/065, 70/024, 177/037.

WEMHOFF, KARIN-HEIDE

Frau *Wemhoff, Karin-Heide* (geboren 1946).
Mitarbeiterin der *Otto-von-Guericke*-Gesellschaft.
GA II/XXXVIII.

WENCELO, JOACHIM

Wencelo, Joachim (erwähnt 1614).
1614 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WENCESLAUS, JOACHIM

Wenceslaus, Joachim (erwähnt 1618).
1618 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WENCKEBACH, KASPAR

Wenckebach, Kaspar (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wenckebach, Casparus*.
Bürger von Magdeburg/Neustadt.
MG 149/093.

WENDEL, HANS

Wendel, Hans (erwähnt 1631 bis 1651 Magdeburg), auch *Wendel, Hanß*.
Magdeburger Bürger.
MG 149/066.

WENDEL, NICOLAUS

Wendel, Nicolaus (erwähnt 1638 Magdeburg).
Magdeburger Bürger; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/135.

WENDELIN, MARCUS FRIEDRICH

Wendelin, Marcus Friedrich (1584 Sandhausen/Heidelberg–1652 Zerst).
Reformierter Theologe und Erzieher, besonders in Sachsen-Anhalt.
MG 161/076.

WENDELINUS, GOTTFRIED

Wendelin, Gottfried (1580 Herk-de-Stad–1667 Genf), auch *Vendelinus, Godefrey Wendelin, Govaert Wendelen*.
Flämischer Astronom und Naturphilosoph.
GA I/027, 030-031, 033-037, 042, 130, 224.

WENDEN, JOHANNES

Wenden, Johannes (erwähnt 1498).
1498 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/175.

WENDLANDT, ANDREAS

Wendlandt, Andreas (erwähnt 1638 Magdeburg).
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/131.

WENDT, HELGE

Wendt, Helge (1939–1994 Magdeburg).
Deutscher Technikphilosoph, besonders in Magdeburg; Lehrstuhlleiter Philosophische und Historische Probleme der Naturwissenschaft und Technik.
MG 55/065.

WENDTLANDT, FRIEDRICH STEPHAN

Wendtlandt, Friedrich Stephan (erwähnt 1741).
1741 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WENDTT, DANIEL

Wendtt, Daniel (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/157.

WENIGE, AUGUSTINUS

Wenige, Augustinus (erwähnt 1487).
1487 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/175.

WENIGER, AUGUST WILHELM ALBRECHT

Weniger, August Wilhelm Albrecht (erwähnt 1760).



1760 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WENIGER, CHRISTOPH HEINRICH

Weniger, Christoph Heinrich (erwähnt 1690).
1690 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WENMARING, HEMMERAN

Wenmaring, Hemmeran (erwähnt 1610 und 1619), auch *Wenmaringh, Emmeranus*.
1610 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1619 an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089, 158/207.

WENNEMAR, HEINRICUS

Wennemar, Heinricus (erwähnt 1424).
1424 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/176.

WENNER, GUIDO

Wenner, Guido (erwähnt 2007 Osnabrück).
Antiquar in Osnabrück.
MG 165/136.

WENNER, HEINRICH THEODOR

Wenner, Heinrich Theodor (1876–1966).
Deutscher Buchhändler und Antiquar in Osnabrück.
MG 165/136, 165/138.

WENNMACHER, CHRISTIAN

Wennmacher, Christian (erwähnt 2002).
Magdeburger Leihgeber zur *Guericke*-Ausstellung 2002.
AK II/010, 451.

WENTZEL, FRIEDRICH WILHELM

Wentzel, Friedrich Wilhelm (erwähnt von 1716 bis 1731).
1716 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Pastor.
MG 102/153.

WENTZLAU, THOMAS

Wentzlau, Thomas (erwähnt 1591).
1591 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WENZLOW, PETER

Wenzlow, Peter (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wenzlau*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/147.

WENZLAU, EHRENFRIED MICHAEL

Wenzlau, Ehrenfried Michael (erwähnt 1773).
Sohn des *Johann Christian Wenzlau* (1706 Magdeburg–1768 Magdeburg), Pastor; 1773 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WENZLAU, JOHANN CHRISTIAN

Wenzlau, Johann Christian (1706 Magdeburg–1768 Magdeburg), auch *Wentzlau, Jo. Christian*.
Vater von *Ehrenfried Michael Wenzlau* (erwähnt 1773); 1724 immatrikuliert an der Universität Jena und 1726 als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Pastor.
MG 102/153, 126/204.

WENZLAU, JOHANN ERICH

Wenzlau, Johann Erich (1739 Magdeburg–1801 Magdeburg).

1760 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Magdeburger Pastor von 1773 bis 1801.
MG 102/153.

WEPPERMAN, ANDREAS

Wepperman, Andreas (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen* Regiment 1638.
GA II/153.

WEPPON, BENEDICT ULRICH

Weppo, Benedict Ulrich (erwähnt 1720).
1720 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WERBUK, SERGEJ

Werbuk, Sergej (geboren 1949 Charkow/Ukraine).
Ukrainischer Kunstmaler und Designer aus Wittenberg.
AK II/370.

WERCKHEIT, GEORG

Werckheit, Georg (erwähnt 1638).
1638 immatrikuliert an der Universität Göttingen und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/121.

WERCKMEISTER, ANDREAS

Werckmeister, Andreas (1645 Brenneckenstein/Harz–1706 Halberstadt).
Orgelsachverständige, Organist und Musiktheoretiker.
MG 140/117.

WERDENHAGEN, JOHANN ANGELIUS

Werdenhagen, Johann Angelius (1581 Helmstedt–1652 Ratzeburg), auch *Werdenhagen, Johann Angelius von* oder *Werdenhagen, Johann Angelius a* oder *Chilobert Jonas* oder *Angelus Marianus*.
Deutscher Philosoph, Politologe und Diplomat.
AK II/205.

WERDER, CHRISTOPH LUDWIG VON

Werder, Christoph Ludwig von (erwähnt 1675).
1675 immatrikuliert an der Universität Zerbst und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/210.

WERDER, CHRISTOPH LUDWIG VON

Werder, Christoph Ludwig von (erwähnt 1709).
Ritter; 1709 immatrikuliert an der Universität Zerbst und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/210.

WERDER, DIEDERICH VON DEM

Werder, Diederich von dem (1584 Gröbzig/Anhalt–1657 Reinsdorf/Köthen).
Deutscher Übersetzer, Epiker und Kirchenlieddichter. In hessischen, anhaltinischen, schwedischen und kurbrandenburgischen Diensten; unter anderem Obrist unter General *Johann Banér* (1556–1641).
MG 71/043.

WERDER, HANS ADAM VON

Werder, Hans Adam von (erwähnt 1675), auch *Werther, Hans Adam von*.
Adliger; 1675 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WERDER, HANS LUDLOFF VON

Werder, Hans Ludloff von (erwähnt 1675 bis 1676).
Adliger aus dem Erzstift Magdeburg; 1675 immatrikuliert an der Universität Zerbst und 1676 an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Pastor.
MG 111/089, 158/210.



WERDER, JOHANN ADAM VON

Werder, Johann Adam von (erwähnt 1675).
Adliger; 1675 immatrikuliert an der Universität Zerbst und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/210.

WERDER, JOHANN CHRISTOPH VON

Werder, Johann Christoph von (erwähnt 1723).
1723 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERDER, JOHANN VON DER

Werder, Johann von der (erwähnt 1571).
1571 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WERDER, WOLFFGANG FRIEDRICH AUGUST VON

Werder, Wolfgang Friedrich August von (erwähnt 1734).
1734 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERDT, CHRISTOFF

Werdt, Christoff (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Christoff*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/157.

WERFEL, ERNST CARL

Werfel, Ernst Carl (erwähnt 1780).
Vater von *Ernst Christoph Ludwig Werfel* (erwähnt 1780);
Konsistorial- und Regierungs-Rat.
MG 102/153.

WERFEL, ERNST CHRISTOPH LUDWIG

Werfel, Ernst Christoph Ludwig (erwähnt 1780).
Sohn des *Ernst Carl Werfel* (erwähnt 1780), Konsistorial- und
Regierungs-Rat; 1780 immatrikuliert als Jurastudent an der
Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger aus-
gewiesen.
MG 102/153.

WERKNER, AUGUST CHRISTOPH

Werkner, August Christoph (erwähnt 1781).
Vater von *Christoph Andreas Werkner* (erwähnt 1781); Magde-
burger Buchhalter.
MG 102/153.

WERKNER, CHRISTOPH ANDREAS

Werkner, Christoph Andreas (erwähnt 1781).
Sohn des *August Christoph Werkner* (erwähnt 1781), Buch-
halter; 1781 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität
Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERLE, GRETEKE VAN

Frau Werle, Greteke van (erwähnt 1394 Braunschweig).
Zweite Ehefrau von *Henning van Scheppenstedt* (erwähnt 1394
bis 1410 Braunschweig); Mutter von *Hans van Scheppenstedt*
(erwähnt 1400 bis 1446 Braunschweig), Vater: *Henning van*
Scheppenstedt (erwähnt 1394 bis 1410 Braunschweig); Vor-
fahre von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Ham-
burg) in der 9. Generation.
MG 109/054.

WERNECKE, HENRICUS

Wernecke, Henricus (erwähnt 1543).
1543 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/176.

WERNECKE, JULIUS

Wernecke, Julius (erwähnt 1904 Magdeburg).

Autor der *Magdeburgischen Zeitung*.
MG 55/065.

WERNEKE, LUDWIG CHRISTIAN

Werneke, Ludwig Christian (erwähnt 1818).
Magdeburger Student in Königsberg.
MG 126/208.

WERNER AUS PADERBORN

Werner aus Paderborn (erwähnt 1164).
Der Ort Puppendorf war 1164 bereits wüst genannt und
wurde in diesem Jahr von Erzbischof *Wichmann* (vor 1116–
1192) den Lektoren *Werner aus Paderborn* und *Gottschalk*
übertragen.
MG 150/110.

WERNER, ANDREAS

Werner, Andreas (erwähnt 1546 und 1549), auch *Berner*,
Andreas oder *Bernerus*, *Andreas* oder *Vernerus*, *Andreas* oder
Wernerus, *Andreas*.
1546 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1549
an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magde-
burger ausgewiesen.
MG 146/206, 158/205, 163/110.

WERNER, AUGUST DANIEL GOTTFRIED

Werner, August Daniel Gottfried (erwähnt 1776).
Sohn des *Christian Lucas Werner* (erwähnt 1776), Magde-
burger Kriminalrat; 1776 immatrikuliert als Jurastudent an
der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger
ausgewiesen.
MG 102/153.

WERNER, BERND

Werner, Bernd (erwähnt von 1631 bis 1651 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/076.

WERNER, CASPAR

Werner, Caspar (erwähnt 1495 bis 1497).
1495 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WERNER, CHRISTIAN LUCAS

Werner, Christian Lucas (erwähnt 1776).
Vater von *August Daniel Gottfried Werner* (erwähnt 1776);
Johann Friedrich Wilhelm Werner (erwähnt 1783). *Wilhelm*
Alexander Werner (erwähnt 1789). Magdeburger Kriminal-
rat.
MG 102/153.

WERNER, GEORG

Werner, Georg (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/137.

WERNER, GOTTLIEB CHRISTIAN FERDINAND

Werner, Gottlieb Christian Ferdinand (erwähnt 1794).
Sohn des *Johann Balthasar Werner* (erwähnt 1794), Pfarrer in
Buckau; 1794 immatrikuliert als Theologiestudent an der Uni-
versität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausge-
wiesen.
MG 102/153.

WERNER, HEINRICH FERDINAND PHILIPP

Werner, Heinrich Ferdinand Philipp (geboren 1787/88).
1807 eingeschrieben als Theologiestudent an der Universität
Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewie-
sen; Schule Halle.
MG 111/089.

WERNER, JOBST

Werner, Jobst (erwähnt 1638 Magdeburg).



Magister in Magdeburg; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/160.

WERNER, JOHAN HENRIK

Werner, Johan Henrik (um 1670-1735), auch *Wernerian, Johan Henrik* oder als *Werner, J. H.* auf der Seite MG 161/071.
Schwedischer Direktor und Buchdrucker in Stockholm.
MG 34/031-34/032, 161/071; AK II/345.

WERNER, JOHANN BALTHASAR

Werner, Johann Balthasar (erwähnt 1794).
Vater von *Gottlieb Christian Ferdinand Werner* (erwähnt 1794);
Pfarrer in Buckau.
MG 102/153.

WERNER, JOHANN FRIEDRICH CHRISTIAN

Werner, Johann Friedrich Christian (erwähnt 1760).
1760 eingeschrieben als Theologiestudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WERNER, JOHANN FRIEDRICH WILHELM

Werner, Johann Friedrich Wilhelm (erwähnt 1783).
Sohn des *Christian Lucas Werner* (erwähnt 1776), Magdeburger Kriminalrat; 1783 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERNER, JOHANN GOTTLIEB

Werner, Johann Gottlieb (erwähnt 1762).
1762 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERNER, JOST

Werner, Jost (erwähnt 1647 bis 1657 Magdeburg), auch *Werner, Jobst*.
Magdeburger Hausmann, Stadtpfeifer, Turmpfeifer.
MG 149/090.

WERNER, KLAUS

Werner, Klaus (geboren 19?? Magdeburg).
Magdeburger *Guerickiana*-Sammler, auch für das *Guericke*-Forschungsarchiv.
MG 55/065, 160/042, 160/047; AK II/010-011, 440, 479.

WERNER, OLAF

Prof. Dr. *Werner, Olaf* (geboren 1939 Jena).
Lehrstuhl für bürgerliches Recht, Stiftungswesen an der Universität Jena.
MG 176/025-176/026.

WERNER, WILHELM ALEXANDER

Werner, Wilhelm Alexander (erwähnt 1789).
Sohn des *Christian Lucas Werner* (erwähnt 1776), Magdeburger Kriminalrat; 1789 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERNER, LAURENTIUS

Werner, Laurentius (erwähnt 1502).
1502 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WERNERUS, HEINRICH ANDREAS

Wernerus, Heinrich Andreas (erwähnt 1789).
Sohn des *Christian Lucas Werner* (erwähnt 1776), Magdeburger Kriminalrat; 1789 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/153.

WERNERUS, NICOLAUS

Wernerus, Nicolaus (erwähnt 1663).
1663 immatrikuliert an der Universität Jena und 1663 an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Pastor.
MG 111/089, 126/204.

WERNHART, HEINRICH

Wernhart, Heinrich (erwähnt von 1631 bis 1638 Magdeburg), auch *Wernhard, Werdenhart*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/159.

WERNICKE, CARL LUDWIG

Wernicke, Carl Ludwig (erwähnt 1741).
1741 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WERNICKE, J. L.

Wernicke, J. L. (erwähnt 1681 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 112/100.

WERNIKE, BARTEL

Wernike, Bartel (erwähnt 1638 Magdeburg).
Führer im *Trandorffsches Regiment* 1638.
GA II/127.

WERTELOOS, GEORGIUS BENEDICTI

Werteloos, Georgius Benedicti (nach 1500–vor 1600).
1514 Student in Rostock, Beschreibung der Grafschaft Krüssau.
AK II/039.

WESCHE, ALBERT

Wesche, Albert (erwähnt 1622).
1622 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WESCHE, CHRISTIAN WILHELM

Wesche, Christian Wilhelm (erwähnt 1729).
1729 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WESCHE, HEINRICH

Wesche, Heinrich (erwähnt 1631 bis 1671).
Stadtsekretär in Magdeburg.
MG 41/088.

WESCHE, JOHANN HEINRICH

Wesche, Johann Heinrich (geboren 1680 Magdeburg; erwähnt 1706).
1706 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WESCHE, JOHANN HEINRICH

Wesche, Johann Heinrich (erwähnt 1697).
1697 vereidigt an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESCHIUS, JOHANN CHRISTIAN

Weschius, Johann Christian (erwähnt 1709).
1709 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WESEMANNUS, HEINRICH

Wesemannus, Heinrich (erwähnt 1615).
Pfarrer; 1615 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.



WESEMANNUS, JOACHIM

Wesemannus, Joachim (erwähnt 1615).
Pfarrer; 1615 eingeschrieben und 1621 *Baccalaureus* an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESENBECK, MATTHÄUS DER JÜNGERE

Dr. *Wesenbeck, Matthäus der Jüngere* (1600 Bremen–1659 Bremen), auch *Wesenbeck, Mathäus der Jüngere* oder *Wesenbeck, Mattias der Jüngere*.
Geheimer Rat; Ab 1645 Kurbrandenburgischer Gesandter zu den Westfälischen Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück; Mitglied der *Fruchtbringenden Gesellschaft*.
MG 60/018, 61/028; GA II/054.

WESENWERD, JOHANNES

Wesenwerd, Johannes (erwähnt 1561).
1561 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESKE, HINRICH

Weske, Hinrich (erwähnt 1470).
1470 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESKE, NICOLAUS

Weske, Nicolaus (erwähnt 1470).
1470 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESSEL, GEORG LUDWIG

Wessel, Georg Ludwig (erwähnt 1721).
1721 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; später Advokat in Mansfeld.
MG 89/176.

WESSLING, JOHANN CORADUS

Wessling, Johann Coradus (erwähnt 1755).
1755 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WESTE, VALENTIN

Weste, Valentin (erwähnt vor 1631 Magdeburg).
Magdeburger Bäcker.
MG 149/058, 149/070.

WESTER, ADAM

Wester, Adam (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/156.

WESTERHOFF, JAN CHRISTOPH

Dr. *Westerhoff, Jan Christoph* (geboren 1976).
Deutscher Philosoph und Theologe, lebt in Großbritannien.
MG 117/048.

WESTERMAN, JOHANN FRIEDRICH

Westerman, Johann Friedrich (erwähnt 1653).
1653 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WESTERMAN, LUDOLPH

Westerman, Ludolph (erwähnt 1665).
1665 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/089.

WESTFAL, JOACHIM

Westfal, Joachim (erwähnt 1534).
1534 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESTFAL, TILMAN

Westfal, Tilman (erwähnt 1441).
1441 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WESTFALL, RICHARD SAMUEL

Westfall, Richard Samuel (1924 Fort Collius/Colorado–1996 Bloomington/Indiana).
US-amerikanischer Wissenschaftshistoriker.
AK II/087, 475.

WESTMAN, ROBERT

Westman, Robert (geboren 1941).
US-amerikanischer Historiker, Geschichte der frühen modernen Wissenschaft, besonders der *Copernicanischen Fragen* und und der Philosophien der Natur.
MG 52/031.

WESTPHAL

Familie *Westphal*.
AK II/025, 031-032.

WESTPHAL, ANDREAS

Westphal, Andreas (erwähnt 1631 und 1651 Magdeburg), auch *Westfal, Andreas* oder *Westvahl, Andreas*.
Magdeburger Kutscher, Böttcher und Rottmeister.
MG 149/091.

WESTPHAL, ANDREAS

Westphal, Andreas (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Westfal, Andreas* oder *Westvahl, Andreas*.
Magdeburger Totengräber.
MG 149/091.

WESTPHAL, HANS

Westphal, Hans (um 1520 Magdeburg–1561 Magdeburg).
Ratskämmerer in Magdeburg.
AK II/030.

WESTPHAL, HEINRICH

Westphal, Heinrich (erwähnt 1620 und 1621).
1620 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und 1621 an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090, 158/207.

WESTPHAL, HEINRICH

Westphal, Heinrich (1545 Magdeburg–1601 Magdeburg).
Ehemann von *Katharina Ziering* (1541–1586 Magdeburg), auch *Catharina Scheyring*; 1579 Abschied als Bürgermeister von Magdeburg.
MG 108/041; GA II/321; AK II/032.

WESTPHAL, HEINRICH

Westphal, Heinrich (1478 Magdeburg–1532 Magdeburg), auch *Westfal, Hinrich* oder *Westval*.
1499 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Magdeburger Bürgermeister von 1610 bis 1631.
MG 146/206, AK II/032.

WESTPHAL, JOACHIM

Westphal, Joachim (erwähnt 1619).
1619 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090.

WESTPHAL, JOHANN

Westphal, Johann (um 1573–1639 Magdeburg), auch *Westphalus, Johann* oder *Westphalus, Johannes* oder *Westvhall, Johannes* oder *Westphael, Johannes*.

1593 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und 1598 an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Magdeburger Kämmerer; 1632 bis 1639 Bürgermeister in der Alten Stadt Magdeburg; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg von 1632 bis 1639. MG 36/044, 71/047, 111/090, 158/207, 164/131-164/133; GA II/161; AK II/031-032.

WESTPHAL, JOHANN AUTOR

Westphal, Johann Autor (erwähnt 1619 und 1653). 1619 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen, Canonicus. MG 111/090, 171/203.

WESTPHAL, JOHANNES ANTON

Westphal, Johannes Anton (erwähnt 1627). 1627 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen. MG 146/206.

WESTPHAL, JÜRGEN

Westphal, Jürgen (geboren 1949 Quedlinburg). Deutscher Publizist der Regionalgeschichte/Harz. AK II/467.

WESTPHAL, MARGARETHE

Frau *Westphal, Margarethe* (1548 Magdeburg–1586 Magdeburg). Tochter von *Hans Westphal* (gestorben 1561 Magdeburg); Ehefrau des Abts des Klosters Berge bei Magdeburg *Peter Ullner* (1523 Magdeburg–1595 Magdeburg). AK II/030.

WESTPHAL, MORITZ

Westphal, Moritz (erwähnt 1631 Magdeburg). Magdeburger Gewandschneider, auch Bürgermeister. MG 149/092.

WESTPHAL, SOPHIE

Frau *Westphal, Sophie* (erwähnt 1631 und 1651 Magdeburg). Ehefrau von *Andreas Westphal* (erwähnt 1631 und 1651 Magdeburg), Magdeburger Kutscher, Böttcher und Rottmeister. MG 149/091.

WESTPHAL, PASCHE

Westphal, Pasche (erwähnt um 1650 Barleben). Freier Kossate in Barleben. MG VL06/104.

WESTPHAL, WILHELM HEINRICH

Westphal, Wilhelm Heinrich (1882 Hamburg–1978 Berlin). Deutscher Physiker; Hochschulbücher und populärwissenschaftliche Schriften sowie Herausgeber wissenschaftlicher Werke. AK II/142, 475.

WESTPHALUS, PAUL

Westphalus, Paul (erwähnt 1614). 1614 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen. MG 111/090.

WESTRA, FRANS

Westra, Frans (geboren 1955 Culemborg/Niederlande). Niederländischer Historiker, Festungsbau 17. Jahrhundert. AK II/045, 475.

WESTVAHL, NICLAS

Westvahl, Niclas (erwähnt 1631 Magdeburg). Magdeburger Bürger. MG 149/091.

WESTVAL, BERTOLDUS

Westval, Bertoldus (erwähnt 1448). 1448 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen. MG 89/176.

WETTENGEL, MICHAEL

Dr. *Wettengel, Michael* (geboren 1957 Frankenthal/Pfalz). Neuere Geschichte an der *Eberhard Karls-Universität* Tübingen; in Hamburg promoviert. AK II/153, 475.

WETTSTEIN, JOHANN RUDOLF

Wettstein, Johann Rudolf (1594 Basel–1666 Basel). Schweizer Diplomat, Bürgermeister und Gesandter zu den Westfälischen Friedensverhandlungen. MG 62/036, 64/061-64/062, 134/070.

WETZMAN, CHRISTOFF

Wetzman, Christoff (erwähnt 1638 Magdeburg). Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638. GA II/153.

WEYERSTRATEN, ELIAS

Weyerstraten, Elias (gestorben 1667 Amsterdam), auch *Elizaeus*. Niederländischer Verleger in Amsterdam zusammen mit *Johannes Janssonius van Waesbergen* (1616–1681 Amsterdam), scheint von 1662 bis 1667 auf. Die Witwe führt bis 1671 den Verlag unter seinem Namen weiter. AK II/313.

WEYL, HERMANN

Weyl, Hermann (1885 Elmshorn–1955 Zürich). Deutscher Mathematiker, Physiker und Philosoph. AK II/170.

WEYPRECHT, CARL GEORG LUDWIG WILHELM

Weyprecht, Carl Georg Ludwig Wilhelm (1838 Darmstadt–1881 Michelstadt), auch *Weyprecht, Karl Georg Ludwig Wilhelm*. Marineoffizier, Polarforscher und Geophysiker in österreichisch-ungarischen Diensten; von 1872 bis 1874 Österreich-ungarische Nordpolexpedition. MG VL07/101.

WEYSGERBER, JOHANNES

Weysergerber, Johannes (erwähnt 1474). 1474 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen. MG 146/206.

WEYSZ (WEYT), BALTHASAR

Weysz (Weyt), Balthasar (erwähnt 1492). 1492 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen. MG 146/206.

WHEELER, JOHN ARCHIBALD

Wheeler, John Archibald (1911 Jacksonville–2008 Hightstown). US-amerikanischer Physiker. MG 81/077.

WHITE, LYNN TOWNSEND DER JÜNGERE

Prof. *White, Lynn Townsend der Jüngere* (1907 San Francisco/Kalifornien–1987 Brentwood/Kalifornien). US-amerikanischer Mediävist und Wissenschaftshistoriker des Mittelalters; Professor in Oakland, Princeton, Stanford und Los Angeles. MG 55/065.

WHITE, THOMAS

White, Thomas (1592/93 Essex–1676 Drury Lane/London), auch *Albius* oder *Anglius*. Englischer Philosoph, Theologe, Mathematiker und Naturforscher; Vertreter des Aristotelismus. GA I/016; AK II/110.



WHITMAN, WALT

Whitman, Walt (1819 West Hills/New York–1892 Camden/New Jersey).

US-amerikanischer Dichter; Setzte sich für Demokratie und Gleichberechtigung der Geschlechter und der Rassen ein.
MG 103/170-103/172, 103/174-103/175.

WICHGREV, ALBERT

Wichgrev, Albert (um 1575 Hamburg–1619 Hamburg), auch *Wichgrevius, Albertus*.

Deutscher neulateinischer Dichter, Rektor und Pfarrer.
AK II/218, 476.

WICHMANN VON SEEBURG-GLEISS

Wichmann von Seeburg-Gleiss (vor 1116–1192 Könnern), auch *Wichmann von Seeburg*.

Erzbischof von Magdeburg; Berater des Kaisers *Barbarossa* (1121–1190); jüngerer Sohn von Graf *Gero von Seeburg* und *Mathilde von Wettin*. geistliche Laufbahn. 1149 Bischof von Naumburg. Kaiser *Friedrich I.* ernannte *Wichmann* 1152 zum neuen Erzbischof von Magdeburg. Nach dem Großbrand Magdeburgs im Jahre 1188 reformierte *Wichmann* das Stadtrecht.

MG 72/056, 72/065, 129/007, 130/017-130/019, 131/024-131/026, 150/110; AK II/207, 466.

WICHMANN, CHRISTIAN GOTTLIEB

Wichmann, Christian Gottlieb (erwähnt 1779).

Sohn des *Johann Friedrich Wichmann* (erwähnt 1751 bis 1779), Magdeburger Strumpfwirker; 1779 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/154.

WICHMANN, JOACHIM

Wichmann, Joachim (gestorben 1686), auch *Wichmann, Jochim*.
Magdeburger Holzbildhauer.

MG 90/187, 161/074, 173/221; AK II/427.

WICHMANN, JOHANN FRIEDRICH

Wichmann, Johann Friedrich (erwähnt 1751 bis 1779).

Vater von *Christian Gottlieb Wichmann* (erwähnt 1779);
Magdeburger Strumpfwirker.

MG 102/154.

WICHMANN, JOHANN HEINRICH

Wichmann, Johann Heinrich (erwähnt 1745).

1745 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/154.

WIDEMANN, CAROLUS

Widemann, Carolus (1555 München–1637 Augsburg), auch *Karl*.

Protestatischer Stadtarzt von Augsburg, auch Pestphysikus.
MG 86/133; AK II/136.

WIDMANN, ERASMUS

Widmann, Erasmus (1572 Schwäbisch Hall–1634 Rothenburg ob der Tauber).

Deutscher Organist und Komponist.

MG 71/051.

WIDMANNSTETTER, JOHANN ALBRECHT VON

Widmannstetter, Johann Albrecht von (um 1506 Nellingen/Ulm–1557 Regensburg).

Deutscher Humanist, Diplomat, Theologe und Orientalist, Sekretär des Papstes *Klemens VII.* (1478–1534).

MG 77/028.

WIE, YIQI

Herr/Frau *Wie, Yiqui* (erwähnt 2002).

Mitarbeiter(in?)/Student(in?) von Prof. Dr. *Eckhart Seiffert* aus der Hochschule Anhalt-Köthen zur *Guericke*-Ausstellung in Magdeburg 2002.

AK II/374.

WIEBELL, MATZ

Wiebell, Matz (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.

GA II/140.

WIEBORG, JACOB

Wieborg, Jacob (erwähnt 1651 Magdeburg).

Magdeburger Schuster.

MG 149/052.

WIECHMANN, JOHANN HEINRICH

Wiechmann, Johann Heinrich (erwähnt 1614).

1746 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; anschließend in Halle.

MG 111/090.

WIEDEMANN, FRIEDRICH WILHELM

Wiedemann, Friedrich Wilhelm (geboren 1790/91).

1807 eingeschrieben als Medizinstudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Schule Neuholdensleben.

MG 111/090.

WIEDERSDORF, BUSSE

Wiedersdorf, Busse (erwähnt 1664 Magdeburg).

MG 149/091.

WIEDERSTORFF, PETER

Wiederstorff, Peter (erwähnt 1631 bis 1653 Magdeburg), auch *Wiersdorf, Peter* oder *Wierstorff, Peter*.

Magdeburger Zimmermann; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.

MG 149/091; GA II/126.

WIEGAND

Wiegand (erwähnt 1831).

1831 Gedichte anlässlich des 200. Jahrestages der Zerstörung von Magdeburg 1631 durch *Tilly* (1559 Schloss Tilly bei Nivelles in Brabant–1632 Ingolstadt).

MG 73/071.

WIEGELER, NICOL

Wiegeler, Nicol (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.

GA II/129.

WIEHLE, MARTIN

Wiehle, Martin (geboren 1926 Breslau).

Magdeburger Bibliothekar Heimathistoriker

MG 49/046, 70/029.

WIELAND, CHRISTOPH MARTIN

Wieland, Christoph Martin (1733 Oberholzheim/Biberach–1813 Weimar).

Deutscher Schriftsteller; deutsche Aufklärung, Wegbereiter der Klassik; Herausgeber des *Teutschen Merkur*.

MG 100/099.

WIELE, HERBERT

Wiele, Herbert (erwähnt 1982).

Deutscher Techniker und Publizist.

MG 177/034.

WIELER, GOTTLIEB FRIEDRICH

Wieler, Gottlieb Friedrich (erwähnt 1745).

Sohn des *Johann Christoph Wieler* (1713 Iserlohn–1775 Frankfurt/Oder), Kaufmann; 1745 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/154.



WIELER, JOHANN

Wieler, Johann (erwähnt 1782).
Tutor vom Jurastudenten *Friedrich Benedict Samuel Schwarz* (erwähnt 1782) an der Universität Halle; Kaufmann in Magdeburg.
MG 102/148.

WIELER, JOHANN CHRISTOPH

Wieler, Johann Christoph (1713 Iserlohn–1775 Frankfurt/Oder).
Vater von *Gottlieb Friedrich Wieler* (erwähnt 1745); Magdeburger Kaufmann.
MG 102/154.

WIELER, KARL BERNHARD

Wieler, Karl Bernhard (geboren 1784/85).
Sohn von *Paul Bernhard Wieler* (geboren 1737 Magdeburg), Inspektor in Jübar in der Altmark; 1805 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Obervormundschafts-Kollege, Obergericht Stendal.
MG 89/183.

WIELER, PAUL BERNHARD

Wieler, Paul Bernhard (geboren 1737 Magdeburg).
Vater von *Karl Bernhard Wieler* (geboren 1784/85); Inspektor in Jübar in der Altmark.
MG 89/183.

WIENECKE, JOHANN EBERHARD

Wienecke, Johann Eberhard (geboren 1686 Magdeburg; erwähnt bis 1706), auch *Wienecken, Johann Eberhard* oder *Wieneken, Johann Eberhard* oder *Wieneke, Johann Eberhard*.
1704 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und 1706 als Student der Jura an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090, 158/207.

WIEPRECHT, HANS

Dr. Wieprecht, Hans (gestorben vor 1651 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 91/008.

WIERING, THOMAS VON

Wiering, Thomas von (1640–1703 Hamburg).
Deutscher Buchdrucker und Verleger in Hamburg. Seine Erben führen den Verlag bis 1747.
AK II/286, 348.

WIESE, JOHANN THEOPHIL

Wiese, Johann Theophil (erwähnt 1763 und 1769).
1763 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und 1769 als Jurastudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; anschließend in Göttingen.
MG 102/154, 111/090.

WIESEKE, HANS

Wieseke, Hans (erwähnt 1631 und 1676 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/091.

WIESEL, JOHANNES

Wiesel, Johannes (1583 Burrweiler–1662 Augsburg), auch *Wiesel, Johann*.
Deutscher Optiker und Instrumentenbauer aus Augsburg.
MG 85/123, 85/126-85/130, 86/131-86/138, 127/215;
MG VL07/108; AK II/005, 133-139, 397-398, 468.

WIESENFELDT, GERHARD

Dr. Wiesenfeldt, Gerhard (geboren 1966 Celle).
Deutscher Historiker und Philosoph der Naturwissenschaften.
AK II/005, 084, 476-477.

WIESING, HANS

Wiesing, Hans (erwähnt 1631 und 1676 Magdeburg).

Magdeburger Brauer.

MG 149/091.

WIGGERT, GOTTFRIED BERNHARD

Wiggert, Gottfried Bernhard (erwähnt 1760).
1760 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WIJUK-KOJALOWICZ, ADALBERT

Wijuk-Kojalowicz, Adalbert (erwähnt 1648).
Mitglied der Gesellschaft Jesu.
MG 159/222.

WILBRAND VON KÄFERNBURG

Wilbrand von Käfernburg (um 1180 Käfernburg–1253 Magdeburg).
Magdeburger Erzbischof; regierte von 1235 bis 1253.
MG 129/003-129/005, 150/110.

WILBRET, MATTHEUS

Wilbret, Mattheus (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/129.

WILCKENS, C. F.

Wilckens, C. F. (erwähnt 1748).
Buchspender für Klosterbibliothek Magdeburg.
MG 112/102.

WILCKENS, GEORG DIETRICH LUDWIG

Wilckens, Georg Dietrich Ludwig (erwähnt 1764).
1764 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WILCKIUS, CONRADUS

Wilckius, Conradus (erwähnt 1600).
1600 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WILD, P.

Wild, P. (erwähnt 1901 Regensburg).
Regionalhistoriker in Regensburg.
MG 55/065.

WILDA, CARL LEBRECHT

Wilda, Carl Lebrecht (1775 Magdeburg–1843 Calbe/Saale).
Sohn des *Samuel Lebrecht Wilda* (1737 Hundisburg–1843 Magdeburg), Domvogt von Magdeburg;
1794 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Justizkommissar.
MG 102/154.

WILDA, FRIEDRICH LUDWIG

Wilda, Friedrich Ludwig (geboren 1779 Magdeburg).
Sohn des *Samuel Lebrecht Wilda* (1737 Hundisburg–1800 Magdeburg), Domvogt von Magdeburg; 1799 immatrikuliert als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WILDA, SAMUEL LEBRECHT

Wilda, Samuel Lebrecht (1737 Hundisburg–1800 Magdeburg).
Vater von *Carl Lebrecht Wilda* (1775 Magdeburg–1843 Calbe/Saale) und *Friedrich Ludwig Wilda* (geboren 1779 Magdeburg; erwähnt 1799); Domvogt von Magdeburg.
MG 102/154.

WILDE, JOACHIM

Wilde, Joachim (erwähnt vor 1630 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/063.



WILDEGANS, DANIEL FRIEDRICH

Wildegans, Daniel Friedrich (erwähnt von 1749 bis 1769).
Vater von *Johann Andreas Friedrich Wildegans* (erwähnt 1769);
Magdeburger Chirurg.
MG 102/154.

WILDEGANS, JOHANN ANDREAS FRIEDRICH

Wildegans, Johann Andreas Friedrich (erwähnt 1769).
Sohn des *Daniel Friedrich Wildegans* (erwähnt von 1749 bis
1769), Magdeburger Chirurg; 1769 immatrikuliert als Medizin-
student an der Universität Halle und in den Matrikeln als
Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WILDEISEN, GEORG

Wildeisen, Georg (1605 Dinkelsbühl–1665 Dinkelsbühl).
Deutscher Buchbinder und Buchhändler bei Ulm.
AK II/295.

WILDEN, DREWES

Wilden, Drewes (erwähnt um 1650 Barleben).
Kossat in Barleben.
MG VL06/104.

WILDENHEIM, MATTHES

Wildenheim, Matthes (erwähnt von 1631 bis 1638 Magdeburg),
auch *Mathias*.
Magdeburger Bürger; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Mag-
deburg 1638.
GA II/144.

WILDERHUSEN, WEDEGO

Wilderhusen, Wedego (erwähnt 1439).
1439 immatrikuliert an der Universität Erfurt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/176.

WILDESHAUSEN, ERICH

Wildeshausen, Erich (erwähnt 1669).
Disputant in Kiel zum Thema Luft.
MG 161/066.

WILDVOGEL, CHRISTIAN

Wildvogel, Christian (1646 Halle/Saale–1728 Jena), auch
Wildtfoegel, Christian oder *Wildtfoegeln, Christian*.
Jurist, Rechtsgelehrter und Konsistorialrat; 1668 Doktor beider
Rechte in Frankfurt an der Oder; ab 1676 Amtmann dann
Hofrat bei *August von Sachsen-Weißenfels* (1614 Dresden–1680
Halle); erzstiftischer Kammersekretär bei *Johann Krull* (1610
Halle/Saale–1668 Halle/Saale); heiratete dessen Tochter.
GA II/019.

WILHELM FRIEDRICH VON NASSAU

Fürst *Wilhelm Friedrich von Nassau* (1613 Arnheim–1664 Leeu-
warden).
Statthalter von Friesland, Groningen und Drenthe.
MG 10/111, 10²/142.

WILHELM I.

Wilhelm I. (1797 Berlin–1888 Berlin).
Geboren als *Wilhelm Friedrich Ludwig von Preußen*. Seit 1858
Regent und seit 1861 König von Preußen, ab 1866 Präsident
des Norddeutschen Bundes sowie ab 1871 erster Deutscher
Kaiser.
MG VL04/105, VL04/111.

WILHELM II.

Wilhelm II. (1859 Berlin–1941 Haus Doorn, Niederlande).
Friedrich Wilhelm Viktor Albert von Preußen aus der Dynastie
der Hohenzollern; von 1888 bis 1918 letzter Deutscher Kaiser
und König von Preußen.
MG VL04/105, VL08/127; AK II/329.

WILHELM II. VON MEISSEN UND THÜRINGEN

Wilhelm II. von Meissen und Thüringen (1371–1425), auch
Wilhelm von Thüringen.
Landesherr, Landgraf von Thüringen; Mttbegründer der
Universität Leipzig 1409.
MG 146/180.

WILHELM IV. VON HESSEN-KASSEL

Landgraf *Wilhelm IV. von Hessen* (1532 Kassel–1592 Kassel).
Landgraf und Begründer der Linie Hessen-Kassel.
MG 77/032, 106/006; AK II/142.

WILHELM IV. VON SACHSEN-WEIMAR

Herzog *Wilhelm IV. von Sachsen-Weimar* (1598 Altenburg–
1662 Weimar), auch *Wilhelm von Sachsen-Weimar*.
Stellte *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Hamburg)
den Schwedischen Pass aus; Seit 1605 Herzog; Feldherr unter
Gustav II. Adolf (1594 Stockholm–1632 Lützen).
MG 90/194, 90/202, 152/123; AK II/222, 228, 272.

WILHELM V. VON HESSEN

Landgraf *Wilhelm V. von Hessen* (1602 Kassel–1637 Leer).
Sohn des Landgrafen *Moritz von Hessen-Kassel* (1572 Kassel–
1632 Eschwege); Eröffnete im Jahre 1633 die Universität in
Kassel.
MG 126/204.

WILHELM V. VON JÜLICH-KLEVE-BERG

Wilhelm V. von Jülich-Berg (1516 Düsseldorf–1592 Düsseldorf).
Herzog von Jülich-Kleve-Berg von 1539 bis 1592.
MG 88/156.

WILHELM VON NEUENBURG

Markgraf *Wilhelm von Neuenburg* (1406–1482).
Markgraf, Diplomat und Kammerherr.
MG 83/096.

WILHELM VON ORANIEN

Wilhelm von Oranien (1533–1584 ermordet).
Wilhelm I., Prinz von Oranien, Graf von Nassau, Vater von
Moritz von Oranien (1567 Dillenberg–1625 Den Haag); Führer
im Kampf um nationale Unabhängigkeit von Spanien; 1581
Generalstatthalter der in der Utrechter Union vereinigten Pro-
vinzen.
MG 16/017; AK II/038-040, 221.

WILHELM, BALTHASAR

Wilhelm, Balthasar (1873–1954).
Deutscher Jesuit, Philologe und Schriftsteller.
MG 49/050.

WILHELM, HANNS

Wilhelm, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment
1638.
GA II/137.

WILHELM, HENRICH

Wilhelm, Henrich (erwähnt 1631 Magdeburg).
Vater von *Anna Maria Wilhelmi* (geboren 1631), *Tobias Wilhel-
mi der Ältere* (? Brandenburg–1691 Magdeburg) und *Wilhelm
Henrich Wilhelmi* (erwähnt 1659 Magdeburg).
MG VL07/110.

WILHELM, MARTIN

Wilhelm, Martin (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment
1638.
GA II/156.

WILHELM, MATTHIAS

Wilhelm, Matthias (1958–2004 Bautzen).
Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stadtmuseums Bautzen.
AK II/417, 476, 478.

WILHELM, OTTO

Prof. *Wilhelm, Otto* (1906 Glauchau–1975 Magdeburg).



Hochschullehrer in Magdeburg, Ingenieur besonders Maschinenelemente.
MG VL04/107.

WILHELM, SIGMUND

Wilhelm, Sigmund (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/146.

WILHELMI, ANNA MARIA

Frau *Wilhelmi, Anna Maria* (geboren 1631).
Tochter von *Henrich Wilhelm* (erwähnt 1631 Magdeburg).
MG VL07/110.

WILHELMI, GEORG

Wilhelmi, Georg (erwähnt 1601).
1601 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WILHELMI, HEINRICH

Wilhelmi, Heinrich (geboren 1671 Magdeburg), auch *Wilhelmi, Henricus*.
Sohn von *Tobias Wilhelmi dem Älteren* (? Brandenburg–1691 Magdeburg) und seiner Frau *Maria Lindner* (gestorben 1679 Magdeburg).; 1695 immatrikuliert als Medizinstudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154; MG VL07/110.

WILHELMI, HENRICH PHILIPP

Wilhelmi, Henrich Philipp (1659 Magdeburg–1659 Magdeburg).
Sohn von *Wilhelm Henrich Wilhelmi* (erwähnt 1659 Magdeburg).
MG VL07/110.

WILHELMI, JOHANN ELIAS

Wilhelmi, Johann Elias (erwähnt 1646).
1646 immatrikuliert an der Universität Rostock und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/212.

WILHELMI, JOHANN ERHARDT

Wilhelmi, Johann Erhardt (geboren 1666 Magdeburg).
Sohn von *Tobias Wilhelmi dem Älteren* (? Brandenburg–1691 Magdeburg) und seiner Frau *Maria Lindner* (gestorben 1679 Magdeburg); Magdeburger Tischler.
MG VL07/110.

WILHELMI, JOHANN NICOLAUS

Wilhelmi, Johann Nicolaus (1659 Magdeburg–1659 Magdeburg).
Sohn von *Wilhelm Henrich Wilhelmi* (erwähnt 1659 Magdeburg).
MG VL07/110.

WILHELMI, JOSEF

Wilhelmi, Josef (1597–1652).
Deutscher Geistlicher, Theologe und Schriftsteller; Prediger an *Sankt Petri* in Magdeburg.
MG 71/041.

WILHELMI, MARIA

Frau *Wilhelmi, Maria* (geboren 1676 Magdeburg).
Tochter von *Tobias Wilhelmi dem Älteren* (? Brandenburg–1691 Magdeburg) und seiner Frau *Maria Lindner* (gestorben 1679 Magdeburg).
MG VL07/110.

WILHELMI, TOBIAS DER ÄLTERE

Wilhelmi, Tobias der Ältere (? Brandenburg–1691 Magdeburg), auch *Wilhelmy, Tobias der Ältere*.
Sohn von *Henrich Wilhelm* (erwähnt 1631 Magdeburg); Seine erste Ehefrau war Frau *Maria Lindner* (gestorben 1679

Magdeburg); Vater von *Johann Erhardt Wilhelmi* (geboren 1666 Magdeburg), *Tobias Wilhelmi der Jüngere* (geboren 1669 Magdeburg), *Henricus Wilhelmi* (geboren 1671 Magdeburg) und *Maria Wilhelmi* (geboren 1676 Magdeburg); Seine zweite Ehefrau war Frau *Dorothea Röber* (1655 Magdeburg–1681 Magdeburg); von 1669 bis 1685 Bildhauer, Steinmetz und Schnitzer in Magdeburg, besonders in der *Johannis-Kirche*, *Guericke-Wappen*.
MG 40/082, 161/071; MG VL07/110-VL07/112.

WILHELMI, TOBIAS DER JÜNGERE

Wilhelmi, Tobias der Jüngere (geboren 1669 Magdeburg).
Sohn von *Tobias Wilhelmi dem Älteren* (? Brandenburg–1691 Magdeburg) und seiner Frau *Maria Lindner* (gestorben 1679 Magdeburg).
MG VL07/110-111.

WILHELMI, WILHELM HENRICH

Wilhelmi, Wilhelm Henrich (erwähnt 1659 Magdeburg).
Sohn von *Henrich Wilhelm* (erwähnt 1631 Magdeburg); Vater von *Henrich Philipp Wilhelmi* (1659 Magdeburg–1659 Magdeburg) und *Johann Nicolaus Wilhelmi* (1659 Magdeburg–1659 Magdeburg).
MG VL07/110.

WILHELMINA CHARLOTTE CAROLINE VON BRANDENBURG-ANSBACH

Frau *Wilhelmina Charlotte Caroline von Brandenburg-Ansbach* (1683 Ansbach–1737 London).
Königin von Großbritannien und Irland, korrespondierte mit *Gottfried Wilhelm Leibniz* (1346 Leipzig–1716 Hannover).
MG 49/061.

WILHOFFT, BALZER

Wilhofft, Balzer (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wilhoch*, *Balzer* oder *Wilthovet, Baltzar*.
Magdeburger Fuhrmann.
MG 149/091.

WILHOFFT, THRINE

Frau *Wilhofft, Thrine* (erwähnt 1631 Magdeburg).
Ehefrau von *Balzer Wilhofft* (erwähnt 1631 Magdeburg).
MG 149/091.

WILICHIOUS, SAMUEL

Wilichius, Samuel (erwähnt 1600).
1600 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WILKE, HARTMAN

Wilke, Hartman (erwähnt 1638 Magdeburg).
Magdeburger Schiffer; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/158.

WILKE, JOCHIM

Wilke, Jochim (erwähnt 1638 Magdeburg).
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/157.

WILKE, THIESS

Wilke, Thieß (erwähnt 1638 Magdeburg).
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/149.

WILKINS, JOHN

Wilkins, John (1614 Fawsley, Northamptonshire–1672 London), auch *Wilkins, Johann*.
John Wilkins war Bischof von Chester und Gründungsmitglied, sowie erster Sekretär der *Royal Society*.
MG 08/112, MG 08²/133, 95/042.

WILKINSON, JOHN

Wilkinson, John (1728 Little Clifton/Cumberland–1808 Blackburn/Lancashire).
Englischer Erfinder und Mechaniker.



MG 122/132.

WILKOHMB, MARTIN

Wilkohmb, Martin (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Willkomm*.

In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/149.

WILL, GEORG ANDREAS

Will, Georg Andreas (1727 Obermichelbach–1798 Altdorf/Nürnberg).

Deutscher Historiker und Hochschullehrer in Altdorf.
MG 54/052, 117/046.

WILLACH, ROLF

Willach, Rolf (geboren 1937).

Aus Tägerwilen in der Schweiz. Referent zu den 12. *Guericke*-Tagen 1997. Ingenieur für Technische Optik.
MG 48/045, 85/123, 127/215; AK II/476.

WILLE, BERNHARD ANTON

Wille, Bernhard Anton (erwähnt 1742).

1742 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WILLE, BRUNO

Wille, Bruno (1860 Magdeburg–1928 Lindau/Bodensee).

Deutscher Prediger, Lyriker und Schriftsteller.
MG 71/046.

WILLE, HERMANN HEINZ

Wille, Hermann Heinz (1923 Chemnitz–2002 Limbach-Oberfrohna).

Deutscher Schriftsteller auch zur Technikgeschichte.
MG 55/066, 99/091, 99/095, 177/035.

WILLE, MANFRED

Prof. *Wille, Manfred* (1934 Magdeburg–2014 Magdeburg).

Deutscher Historiker, zur Geschichte Magdeburgs.
MG 49/049,
70/026.

WILLEBRAND, JOHANN MATHIAS

Willebrand, Johann Mathias (1658 Frankfurt/Main–1726 Augsburg).

Augsburger Uhrmacher und Mechaniker, Schrittzähler.
AK II/247.

WILLEUSZ, JACUB

Willeusz, Jacub (um 1650).

Rektor aus Międzyrzec.
MG 83/095.

WILLHÖFER, GEORG

Willhöfer, Georg (erwähnt 1653 Magdeburg).

Magdeburger Bürger.
MG 149/053.

WILLIAMS, ROBERT

Williams, Robert (erwähnt 2001).

Projektleiter *Hubble*-Teleskop. Präsident der Internationalen Astronomischen Union.
AK II/451.

WILLICHIUS, IOHANNES

Willichius, Iohannes (erwähnt 1570).

1570 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WILLICHIUS, JOHANN

Willichius, Johann (erwähnt 1584 und 1585), auch *Willich, Iohannes*.

1584 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1585 an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/090, 158/207.

WILLIGK, BURCHERT

Willigk, Burchert (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff*schen Regiment 1638.

GA II/134.

WILLMANN, KLAUS

Willmann, Klaus (erwähnt um 1650 Barleben).

Ackermann in Barleben.

MG VL06/104.

WILMSEN, FRIEDRICH

Wilmsen, Friedrich (erwähnt 1796).

Sohn des Predigers zu Berlin; 1796 an der Universität Halle, immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Göttingen und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/121.

WILMSEN, FRIEDRICH ERNST

Wilmsen, Friedrich Ernst (erwähnt 1742).

Vater von *Friedrich Philipp Wilmsen* (erwähnt 1742), Prediger.
MG 102/154.

WILMSEN, FRIEDRICH PHILIPP

Wilmsen, Friedrich Philipp (erwähnt 1742).

Sohn des *Friedrich Ernst Wilmsen* (erwähnt 1742), Prediger; 1789 immatrikuliert an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WILMSEN, FRIEDRICH WILHELM

Wilmsen, Friedrich Wilhelm (erwähnt 1787).

1787 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WIMMERSTEDT, JOHANNES

Wimmerstedt, Johannes (1706–1767 Glömminge/Öland), auch *Johan*.

Pfarrer in Vissefjärda, Promotion zur Luftpumpe.

MG 34/029, 34/031-34/032, 55/066, 70/027, 156/169; AK II/345, 476.

WINCENBERGH, HENRICUS

Wincenbergh, Henricus (erwähnt 1548).

1548 immatrikuliert an der Universität Rostock und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/212.

WINCKEL, BODO WILHELM AUS DEM

Winckel, Bodo Wilhelm aus dem (erwähnt 1717).

Ritter; 1717 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WINCKELER, MICHEL

Winckeler, Michel (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff*schen Regiment 1638.

GA II/151.

WINCKLER

Winckler (erwähnt 1781).

Preußischer Oberbergmeister zu Rothenburg.

MG 122/123, 122/129.

WINCKLER, CHRISTIAN GOTTFRIED

Winckler, Christian Gottfried (erwähnt 1780).

Vater von *Friedrich Gottfried Winckler* (erwähnt 1780); Magdeburger Prediger.



MG 102/154.

WINCKLER, CHRISTIAN JOSEPH

Winckler, Christian Joseph (erwähnt 1742).
1730 immatrikuliert als Theologiestudent und 1731 als Theologielehrer an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WINCKLER, CHRISTIANUS

Winckler, Christianus (erwähnt 1535).
1535 eingeschrieben an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WINCKLER, FRIEDRICH CHRISTIAN

Winckler, Friedrich Christian (erwähnt 1740).
1740 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WINCKLER, FRIEDRICH GOTTFRIED

Winckler, Friedrich Gottfried (erwähnt 1780).
Sohn von *Christian Gottfried Winckler* (erwähnt 1780), Prediger; 1780 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WINCKLER, JOHANN GOTTHELF

Winckler, Johann Gotthelf (erwähnt 1712).
1712 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WINCKLER, JURGEN

Winckler, Jurgen (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen Regiment* 1638.
GA II/131.

WINCKLER, STEPHAN JOSEPH

Winckler, Stephan Joseph (erwähnt 1718).
1718 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WINCKLERUS, FRIEDERICH JOSEPH

Wincklerus, Friederich Joseph (erwähnt 1724).
1724 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WIND, EDGAR

Wind, Edgar (1900 Berlin–1971 London).
Deutscher Kunsthistoriker und Philosoph.
AK II/108, 176.

WINDEL, HENRICUS

Windel, Henricus (erwähnt 1506).
1506 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WINDELBAND, WILHELM

Windelband, Wilhelm (1848 Potsdam–1915 Heidelberg).
Deutscher Philosoph; Begründer der Freiburger Schule des Neukantianismus; Philosophiehistoriker.
MG 32/003.

WINECKE, JOACHIM

Winecke, Joachim (erwähnt 1548).
1548 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WINEKELER, HANNSS

Winekeler, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Winekeler, Hannß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen Regiment* 1638.
GA II/140.

WINKELBERG, HEINRICH HANS

Winkelberg, Heinrich Hans (? Köln–nach 1550 Magdeburg), auch *Winkelburg*.
Ehemann von *Margarethe Gericke* (um 1545 Magdeburg–1567 Leipzig).
MG 108/042, 173/214.

WINKELMANN, HANS

Winkelmann, Hans (erwähnt zwischen 1631 und 1651 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/066.

WINKELMANNUS, GEORG CONRAD

Winkelmannus, Georg Conrad (erwähnt 1749).
1749 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WINKLER, CATHARINA

Frau *Winkler, Catharina* (erwähnt 1631 Magdeburg).
Ehefrau von *Hans Winkler* (erwähnt 1631 Magdeburg).
MG 149/091.

WINKLER, HANNELORE

Frau *Winkler, Hannelore* (geboren 1944).
Mitarbeiter der *Otto-von-Guericke-Gesellschaft e.V.*, Sekretärin der Geschäftsstelle von 1993 bis 2009.
MG 49/046, 55/056, 175/024, 176/026.

WINKLER, HANS

Winkler, Hans (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Winckler, Hans*.
Magdeburger Wagenhersteller.
MG 149/091.

WINKLER, JOHANN HEINRICH

Prof. *Winkler, Johann Heinrich* (1703 Wingendorf/Lauban–1770 Leipzig).
Deutscher Philosoph; Leipziger Ordinarius für Altphilologie
MG 115/028, 115/030.

WINKLER, PAUL

Winkler, Paul (1630–1686).
Deutscher Jurist und Schriftsteller; Neffe von *Andreas Gryphius* (1616 Glogau/Schlesien–1664 Glogau/Schlesien).
MG 161/076.

WINNING, FRIEDRICH VON

Winning, Friedrich von (geboren 1786).
Sohn eines Oberstleutnants in Rathenow; 1804 immatrikuliert als Student der Kameralwissenschaft der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WINT, DENNIS M.

Dr. *Wint, Dennis M.* (geboren 1943).
Präsident des US-Verbandes Association of Science-Technology Centers (ASTC).
MG VL08/130.

WINTER, CHRISTOPHORUS

Winter, Christophorus (erwähnt 1587).
1587 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WINTER, EDUARD



Winter, Eduard (1896 Grottau/Böhmen–1982 Berlin).
Deutscher Historiker und Hochschullehrer in Berlin.
MG 55/066.

WINTER, HANNSS

Winter, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Winter, Hannß*.

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment 1638.

GA II/151.

WINTER, HANS

Winter, Hans (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Winter, Hanß*.
Magdeburger Bürger.

MG 149/091.

WINTER, IOHANNES

Winter, Johannes (erwähnt 1565).

1565 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/207.

WINTER, IRENA

Frau *Winter, Irena* (geboren 1923; erwähnt bis 1968), auch *Irina*.

Deutsche Medizinhistorikerin.

MG 177/033.

WINTER, JOACHIM FRIEDRICH

Winter, Joachim Friedrich (erwähnt 1791).

Sohn des *Johann Andreas Winter* (erwähnt 1790 Magdeburg),
Magdeburger Accise-Einnehmer; 1791 immatrikuliert als
Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matri-
keln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/154.

WINTER, JOHANN ANDREAS

Winter, Johann Andreas (erwähnt 1790 Magdeburg).

Vater von *Joachim Friedrich Winter* (erwähnt 1791); Magde-
burger Accise-Einnehmer.

MG 102/154.

WINTER, KASPAR

Winter, Kaspar (erwähnt 1631 und 1635 Magdeburg), auch
Winter, Caspar.

Magdeburger Bürger.

MG 149/072.

WINTER, KATHARINE

Frau *Winter, Katharine* (erwähnt vor 1643 Magdeburg).

Tochter von *Hans Winter* (erwähnt 1631 Magdeburg);
Ehefrau von *Hans Schmidt* (erwähnt vor 1643 bis 1648
Magdeburg).

MG 149/091.

WINTER, MATTHIAS

Winter, Matthias (erwähnt 1569 und 1571).

1569 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und 1571
an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdebur-
ger ausgewiesen.

MG 126/204, 158/207.

WINTER, PIETER JAN VAN

Winter, Pieter Jan van (1895 Utrecht–1990 Groningen), auch
Winter, P. J. van.

Niederländischer Historiker.

AK II/476.

WINTER, SAMUEL

Winter, Samuel (erwähnt 1605).

1605 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 111/090.

WINTER, SAMUEL

Winter, Samuel (erwähnt 1628).

1628 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/207.

WINTERFELD, A.

Winterfeld, A. (erwähnt 1902 Magdeburg).

Magdeburger Publizist.

MG 55/066.

WINTERFELD, SOPHIE DOROTHEA VON

Frau *Winterfeld, Sophie Dorothea von* (1709 Vanselow-1769
Heiligen Grabe bei Techow).

Mutter von *Sophie Caroline Leopoldine von Maltzahn* (1736
Penzlin–1792 Bohra), der 3. Ehefrau von *Friedrich Wilhelm
von Guericke* (1709 Hamburg–1777 Milav Havel), Vater: *Otto
Julius von Maltzahn* (1697 Ziebingen–1745 Penzlin); *Friedrich
Wilhelm von Guericke* ist ein Urenkel von *Otto von Guericke*
(1602 Magdeburg–1686 Hamburg) und seiner 1. Ehefrau
Margarethe Alemann (1605 Gommern–1645 Magdeburg).
MG 110/063, 173/224.

WINTERS, PETER JOCHEN

Winters, Peter Jochen (geboren 1934 Bremen).

Deutscher Journalist und Publizist, besonders der *Frankfurter
Allgemeinen Zeitung*.

MG 55/066.

WINTERUS, IOHANNES

Winterus, Johannes (erwähnt 1594).

1594 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/207.

WINZER, FRITZ

Winzer, Fritz (1914 Ronnenberg/Hannover–2001).

Autor und Herausgeber kunstgeschichtlicher Werke.

AK II/279, 476.

WIPERACHUS, ANTONIUS

Wiperachus, Antonius (erwähnt 1582).

1582 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 158/207.

WIPERTI, IOHANNES

Wiperti, Johannes (erwähnt 1509).

1509 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 146/206.

WIPPERSON, JEREMIAS

Wipperson, Jeremias (erwähnt 1638 Magdeburg).

Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen* Regiment
1638.

GA II/129.

WIPPO, HARTMANN

Wippo, Hartmann (1685 Magdeburg–1733 Magdeburg).

1709 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität
Halle und 1711 an der Universität Leipzig und in den Matri-
keln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 102/154, 146/206.

WIPRECHT, GEORG

Wiprecht, Georg (erwähnt 1591).

1591 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.

MG 146/206.

WIPRECHT, SIMON

Dr. *Wiprecht, Simon* (erwähnt 1591 und 1603).

1591 eingeschrieben an der Universität Leipzig und 1603 an
der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Mag-
deburger ausgewiesen.

MG 89/183, 146/206.



WIPRECHT, SIMON MARTIN

Wiprecht, Simon Martin (erwähnt 1638).
1638 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WIRSEKE, ANDREAS

Wirseke, Andreas (erwähnt 1638 Magdeburg).
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/138.

WIRSINGK, HANS

Wirsingk, Hans (erwähnt von 1631 bis 1676 Magdeburg), auch *Wirsingk, Hanß* oder *Wirsingk, Hanns* oder *Wirsingk, Hannß*.
Magdeburger Maurer; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
MG 149/091; GA II/155.

WIRTH, ANTON FRIEDRICH

Wirth, Anton Friedrich (erwähnt 1716).
Vater von *Johann Christian Wirth* (erwähnt 1716); Magdeburger Küster.
MG 102/154.

WIRTH, JOHANN

Wirth, Johann (erwähnt 1684).
1684 immatrikuliert an der Universität Königsberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/208.

WIRTH, JOHANN CHRISTIAN

Wirth, Johann Christian (erwähnt 1716).
Sohn des *Anton Friedrich Wirth* (erwähnt 1716), Magdeburger Küster; 1716 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WIRTZIUS, PAUL

Wirtz, Paul (1612 Husum–1676 Hamburg), auch *Würz*.
Seit 1668 Generalfeldmarschall der Generalstaaten, vorher in schwedischen und dänischen Diensten, ab 1664 schwedischer Gesandter in Berlin.
GA I/194.

WISICKE, ANDREAS

Wisicke, Andreas (erwähnt ab 1632; gestorben 1667 Magdeburg), auch *Wiesecke, Andreas*.
Magdeburger Brauer.
MG 149/091.

WISLICENY, CHRISTIAN CARL LUDWIG

Wisliceny, Christian Carl Ludwig (geboren 1787/88).
1807 eingeschrieben als Jurastudent an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; anschließend: in Schöningen.
MG 111/090.

WISMAR, AUGUST FRIEDRICH

Wismar, August Friedrich (erwähnt 1716).
Sohn des *Friedrich Wismar* (erwähnt 1716); 1716 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WISMAR, FRIEDRICH

Wismar, Friedrich (erwähnt 1716).
Vater von *August Friedrich Wismar* (erwähnt 1716).
MG 102/154.

WISSMAR, FRIEDRICH GOTTLIEB

Wissmar, Friedrich Gottlieb (1701 Magdeburg–1778 Magdeburg).
1724 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Conrektor in Calbe/Saale und Magdeburg.

MG 102/154.

WISSNER, ADOLF

Wissner, Adolf (erwähnt von 1950 bis 1976), auch *Wißner, Adolf*.
Mitautor der *Deutschen Biographie*.
MG 55/066.

WISTEMAN, LIBORIUS

Wisteman, Liborius (erwähnt 1585).
1585 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090.

WITSEN, NIKOLAUS

Witsen, Nikolaus (erwähnt 1692).
Bürgermeister von Amsterdam.
MG 87/150; AK II/131.

WITT, OTTO NIKOLAUS

Witt, Otto Nikolaus (1853 Sankt Petesburg–1915 Berlin).
Russischer, schweizerischer und deutscher Chemiker.
Gründer der populärwissenschaftlichen Zeitschrift *Prometheus*.
MG 49/062.

WITTE, ANDREAS ELIAS

Witte, Andreas Elias (erwähnt 1720 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/093.

WITTE, ARENT

Witte, Arent (gestorben vor 1638 Magdeburg).
Seine Witwe wird in der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg von 1638 genannt.
GA II/158.

WITTE, ARNDT

Witte, Arndt (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Witte, Arnd*.
Magdeburger Kleinhändler.
MG 149/091.

WITTE, ARNOLD

Witte, Arnold (erwähnt 1661).
1661 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/206.

WITTE, BALTZER

Witte, Baltzer (erwähnt 1631 und 1638 Magdeburg), auch *Balthasar*.
Magdeburger Bürger; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/133.

WITTE, CHRISTIAN

Witte, Christian (erwähnt von 1674 bis 1682 Magdeburg).
Magdeburger Gewandschneider.
MG 149/092.

WITTE, CHRISTIAN

Witte, Christian (erwähnt 1720 Magdeburg).
Magdeburger Brauer.
MG 149/093.

WITTE, ELIAS

Witte, Elias (gestorben 1706 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/093.

WITTE, GEORG

Witte, Georg (gestorben 1721 Magdeburg).
Magdeburger Schankwirt.
MG 149/091.

WITTE, GERTRUD

Frau *Witte, Gertrud* (1637 Magdeburg–1667 Magdeburg).
Tochter von *Samuel Witte* (1632 Pritzwalk–1653 Wittenberg).
MG 171/203-171/204.

WITTE, HENNING

Witte, Henning (1634 Riga–1696 Riga).
Deutsch-baltischer Pädagoge und Literaturhistoriker in Riga
von 1687 bis 1693.
MG 55/066.

WITTE, JAKOB

Witte, Jakob (gestorben 1678 Magdeburg).
Magdeburger Kaufmann.
MG 149/093.

WITTE, JOCHIM

Witte, Jochim (erwähnt 1632 Magdeburg).
Magdeburger Bierschankwirt.
MG 149/091.

WITTE, JOHANN

Witte, Johann (erwähnt von 1690 bis 1693 Magdeburg).
Magdeburger Accisedirektor.
MG 149/085, 149/092-149/093.

WITTE, JOHANNES

Witte, Johannes (erwähnt 1652).
1652 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WITTE, JOHANNES

Witte, Johannes (erwähnt 1477), auch *Byth*, *With* oder *Wyth*.
1477 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WITTE, PETRUS

Witte, Petrus (erwähnt 1520).
1520 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WITTE, PIETER DE

Witte, Pieter de (erwähnt 1623/24 Leiden).
1623/24 Wohnung von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–
1686 Hamburg) auf der Breiten Straße in Leiden.
MG 160/017; AK II/220.

WITTE, SAMUEL

Witte, Samuel (1632 Pritzwalk–1653 Wittenberg).
1646 immatrikuliert an der Universität Leipzig, 1650 und 1652
an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Mag-
deburger ausgewiesen; Magdeburger Kämmerer, Gewürz-
krämer und Wollhändler; In der Bürgerrolle der Alten Stadt
Magdeburg 1638; 1653 von *Luderus a Liht* aus Bremen ersto-
chen.
MG 146/207, 149/037, 149/046, 149/070, 149/081, 149/083,
149/091-149/093, 158/207, 171/203-171/204;
GA II/159.

WITTEKOP

Familie *Wittekop*, auch *Wittekopp* und *Wittekopf*.
MG 88/158-88/159, 109/057; AK II/029.

WITTEKOP, GERWIN

Wittekop, Gerwin (erwähnt um 1450 Braunschweig).
Bruder von *Hinrik Wittekop* (erwähnt 1442 bis 1457 Braun-
schweig).
MG 109/057.

WITTEKOP, HINRIK

Wittekop, Hinrik (erwähnt 1476 bis 1527 Braunschweig).
Sohn von *Hinrik Wittekop* (erwähnt 1442 bis 1457 Braun-
schweig) und seiner Ehefrau *Ilsebe von Hameln* (erwähnt 1480
bis 1515); Vater von *Ilse Wittekop* (gestorben vor 1535 Braun-

schweig), (Mutter: seine 1. Ehefrau *Alheid von Peine* (15./16.
Jahrhundert Braunschweig)); Vorfahre von *Otto von Guericke*
(1602 Magdeburg–1686 Hamburg) in der 6. Generation; Rats-
herr.
MG 88/155, 109/052, 109/056-109/057.

WITTEKOP, HINRIK

Wittekop, Hinrik (erwähnt 1442 bis 1457 Braunschweig).
Vater von *Hinrik Wittekop* (erwähnt 1476 bis 1527 Braun-
schweig), Mutter: *Ilsebe von Hameln* (erwähnt 1480 bis 1515);
Vorfahre von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Ham-
burg) in der 7. Generation.
MG 109/057.

WITTEKOP, ILSE

Frau *Wittekop, Ilse* (gestorben 1588).
Zweite Ehefrau von *Conrad Plauen* (1514 Braunschweig–1589
Braunschweig); Nichte von *Ilse Wittekop* (gestorben vor 1535
Braunschweig).
MG 88/155, 88/161, 109/051, 109/057.

WITTEKOP, ILSE

Frau *Wittekop, Ilse* (gestorben vor 1535 Braunschweig).
Tochter von *Hinrik Wittekop* (erwähnt 1476 bis 1527 Braun-
schweig) und seiner 1. Ehefrau *Alheid von Peine* (15./16. Jahr-
hundert Braunschweig), Evtl. Mutter von Frau *Plaggemeyer*
(15./16. Jahrhundert Braunschweig), Vater: *Arnd Plaggemeyer*
(gestorben 1550 Braunschweig) (Diese Zuordnung ist auf-
grund fehlender Daten nicht zweifelsfrei.); Tante von *Ilse*
Wittekop (gestorben 1588); Vorfahre von *Otto von Guericke*
(1602 Magdeburg–1686 Hamburg) in der 5. Generation.
MG 88/155, 88/158, 109/056-109/057.

WITTEKOPF

Familie *Wittekopf*.
MG 108/031.

WITTEKOPF, HEYNE III.

Wittekopf, Heyne III. (um 1435–um 1490 Magdeburg), auch
Wittekopf, Heine.
Vater von *Trale Wittekopf* (um 1470–1519 Magdeburg), Mut-
ter: *Johanne von Boventen*; Vorfahre von *Otto von Guericke*
(1602 Magdeburg–1686 Hamburg) in der 5. Generation; Käm-
merer von Magdeburg in folgenden Jahren [28] 147: 1466,
1469, 1472; Bürgermeister von Magdeburg in folgenden Jah-
ren laut [28] 147 148 149: 1475, 1478, 1481, 1484, 1487.
MG 90/198, 108/035.

WITTEKOPF, TRALE

Frau *Wittekopf, Trale* (um 1470–1519 Magdeburg).
Tochter von *Heyne III. Wittekopf* (um 1435–um 1490
Magdeburg) und seiner Ehefrau *Johanne von Boventen*; Mut-
ter von *Hans Alemann* (1491 Magdeburg–1568 Magdeburg),
Vater: Dr. *Johann II. Alemann* (1453 Magdeburg–1516
Magdeburg); Vorfahre von *Otto von Guericke* (1602
Magdeburg–1686 Hamburg) in der 4. Generation.
MG 90/198, 108/035, 108/040; AK II/034.

WITTEN, HANS

Witten, Hans (erwähnt 1621).
Drucker in Magdeburg; Beschäftigte unter anderem den
Druckergeselle *Andreas Jacob Möller* (erwähnt 1621).
MG 102/122.

WITTHUEN

Witthuen (gestorben vor 1638 Magdeburg).
Seine Witwe wird in der Bürgerrolle der Alten Stadt Magde-
burg von 1638 genannt.
GA II/160.

WITTICH, ANNA

Frau *Wittich, Anna* (erwähnt 1631 Magdeburg).
Ehemann von *Hans Wittich* (erwähnt 1631 Magdeburg).
MG 149/093.

WITTICH, HANS



Wittich, Hans (erwähnt 1631 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 149/093.

WITTICH, KARL

Wittich, Karl (1840 Berlin–1916 Dresden).
Deutscher Historiker; Autor, besonders in Jena.
MG 70/017, 148/028, 160/007, 162/095; AK II/032, 476.

WITTLING, BERNHARD

Wittling, Bernhard (erwähnt 1817 Magdeburg).
Buchbinder in Magdeburg.
MG 73/070.

WITZENHAUSEN, JOHANN FRIEDRICH

Witzenhausen, Johann Friedrich (erwähnt 1767).
1767 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WLADILAV IV. WASA JAGIELLO

Wladilav IV. Wasa Jagiello oder *Wladislav IV. Wasa Jagiello*
oder *Wladislaus IV. Wasa*;
Siehe *Ladislaus IV. Wasa*.

WODICK, EDMUND

Wodick, Ludwig Eduard Edmund (1816 Bebertal/Haldensleben–
1886 Magdeburg).
Maler.
MG 91/012, 167/071-167/172; AK II/148, 405.

WOECKEN, WILBRAND

Prof. Dr. *Woebcken, Wilbrand* (1917 Sillenstede–2000 Kiel).
Ehemaliger Leiter des Süddeutschen Kunststoffzentrums (SKZ)
Würzburg.
MG VL04/101.

WÖHLER, FRIEDRICH

Wöhler, Friedrich (1800 Eschersheim–1882 Göttingen).
Deutscher Chemiker; gewann erstmals reines Aluminium; 1828
stellte als erste organische Verbindung Harnstoff synthetisch
dar.
MG 19/042.

WOHLFARTH, GEORG BALTHASAR

Wohlfarth, Georg Balthasar (1607 Schweinfurt–1674 Schwein-
furt), auch *Wohllfarth, Georg Balthasar*.
Deutscher Arzt und Mitbegründer der *Leopoldina*.
MG 95/043, 95/045.

WOHLGEMUTH, ULRICH

Prof. *Wohlgemuth, Ulrich* (geboren 1952).
Kunstwissenschaftler aus Magdeburg.
MG 157/176.

WOHLRAB, UWE

Wohlrab, Uwe (geboren 1959).
Mitglied der Astronomischen Gesellschaft zu Magdeburg aus
Schönebeck.
AK II/446, 449-451, 478-480.

WOHLUST, CHRISTIAN

Wohlust, Christian (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen Regiment*
1638.
GA II/143.

WOLACHER, BLASIUS

Wolacher, Blasius (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorff'schen Regiment*
1638.
GA II/129.

WOLCKE, ADAM

Wolcke, Adam (erwähnt 1701 und 1702).

1701 immatrikuliert an der Universität Halle und 1702 an der
Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdebur-
ger ausgewiesen; später in Hadmersleben.
MG 102/154.

WÖLDEKE, CASPER

Wöldeke, Casper (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Caspar*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/135.

WOLDER, ANDREAS

Wolder, Andreas (erwähnt 1453).
1453 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WOLDERSDORFF, PAULUS

Woldersdorff, Paulus (erwähnt 1585), auch *Woltersdorf, Pau-
lus*.
1585 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090.

WOLF VON MANSFELD

Wolf von Mansfeld oder *Wolfgang Graf von Mansfeld* oder *Wolf-
gang von Mansfeld*;
Siehe *Mansfeld, Wolfgang III. Graf von*.

WOLF, ABRAHAM

Wolf, Abraham (1876 Russland–1948 London).
Philosoph und Logiker in London und Cambridge.
MG 55/066.

WOLF, GERHARD

Wolf, Gerhard (geboren 1928 Bad Frankenhausen/Kyffhäuser).
Deutscher Schriftsteller und Verleger.
MG 99/094.

WOLF, HERBOLD

Wolf, Herbold (erwähnt 1651), auch *Wolffius, Herbold*.
1649 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und 1651
an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Mag-
deburger ausgewiesen.
MG 111/090, 158/207.

WOLF, KLAUS

Wolf, Klaus (geboren 1935).
Librettist des *Magdeburger Oratoriums* von 1977.
MG 103/171.

WOLF, MARTIN

Wolf, Martin (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wolff, Martin*.
Magdeburger Bürger.
MG 149/038.

WOLF, RUDOLF ERNST

Wolf, Rudolf Ernst (1831 Magdeburg–1910 Magdeburg).
Deutscher Konstrukteur und Unternehmer in Magdeburg.
MG 170/201.

WOLF, SIEGMUND ANDREAS

Wolf, Siegmund Andreas (1912 Magdeburg–1987 Lünen).
Deutscher Historiker, besonders Magdeburg.
MG 55/066, 192/193.

WÖLFER, ANDREJ

Wölfer, Andrej (erwähnt 2010 Magdeburg).
Lehramtsstudent der Technischen Universität Magdeburg.
MG 160/035.

WOLFERT, PETRUS

Wolfert, Petrus (1675 Hanau–1726 Kassel), besser *Wolfart, Peter*.
Deutscher Mediziner, Arzt, Landphysikus und Naturforscher
in Kassel.
MG 161/076.



WOLFF

Wolff (gestorben vor 1638 Magdeburg).
Führer im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/135.

WOLFF, CARL FRIEDRICH

Wolff, Carl Friedrich (erwähnt 1799).
Sohn des *Johann Friedrich Heinrich Wolff* (erwähnt 1799), Premierleutnant; 1799 immatrikuliert an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WOLFF, CHRISTIAN FREIHERR VON

Wolff, Christian Freiherr von (1679 Breslau–1754 Halle), auch *Wolffen, Christian Freiherr von* oder *Wolf, Christian Freiherr von*.
Deutscher Universalgelehrter, Jurist und Mathematiker.
MG 07/105, 07²/121, 24/039, 54/052, 70/015, 70/022, 105/191, 117/049, 118/085, 156/158, 156/162-156/163, 156/169, 160/006, 140/014, 161/078, 160/081, 169/182; AK II/113-114, 351, 476.

WOLFF, CLAUS

Wolff, Claus (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wolff, Claus*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638; auch Magdeburger Brauknecht.
GA II/156.

WOLFF, FRIEDRICH WILHELM

Wolff, Friedrich Wilhelm (geboren 1783; erwähnt 1817).
Magdeburger Baukondukteur.
MG 73/071.

WOLFF, JOHANN FRIEDRICH HEINRICH

Wolff, Johann Friedrich Heinrich (erwähnt 1799).
Vater von *Carl Friedrich Wolff* (erwähnt 1799); Magdeburger Premierleutnant.
MG 102/154.

WOLFF, LEONHARD

Wolff, Leonhard (erwähnt 1631 Magdeburg).
Kämpfer im kaiserlichen Heer vor Magdeburg im Jahre 1631.
MG 72/063.

WOLFF, PASCHA

Wolff, Pascha (gestorben vor 1638 Magdeburg).
Seine Witwe wird in der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg von 1638 genannt.
GA II/143.

WOLFFERSDORFF, UDALRICUS DE

Wolffersdorff, Udalricus de (erwähnt 1486).
1486 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WOLFFHARDT, PAUL PHILIPP

Wolffhardt, Paul Philipp (erwähnt 1716 bis 1718).
1716 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle, 1717 an der Universität Helmstedt und 1718 an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154, 111/090, 126/204.

WOLFFHART, FRIEDRICH WILHELM

Wolffhart, Friedrich Wilhelm (erwähnt 1713).
1713 eingeschrieben an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090.

WOLFFKUEHN, JOHANN

Wolffkuehn, Johann (gestorben bis 1684 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG VL07/112.

WOLFFSPAR, ERICH HANSEN

Wolffspar, Erich Hansen (erwähnt 1635 Magdeburg).
Oberst und Admiral in Magdeburg.
MG 164/133.

WOLFGANG III. (WOLF) GRAF VON MANSFELD-BORNSTEDT

Siehe *Mansfeld, Wolfgang III. Graf von*.

WOLFIUS, JOHANN AUGUST

Wolfius, Johann August (erwähnt 1771).
Immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; 1771 in Halle.
MG 158/207.

WOLFROM, ERICH

Wolfrom, Erich (erwähnt 1936).
Regierungsbaumeister in Magdeburg.
AK II/476.

WOLKE, LARS ERICSON

Professor *Wolke, Lars Ericson* (geboren 1957).
Professor für Kriegswissenschaft an der militärwissenschaftlichen Abteilung der Militärhochschule und Dozent für Militärgeschichte der Akademi Åbo. Armee-Museum von 1978 bis 1983 und im Kriegsarchiv von 1983 bis 2000. Mitglied der Königlichen Kriegswissenschaftlichen Akademie und im Vorstand der Internationalen Militärgeschichtlichen Kommission sowie Vorsitzender der Schwedischen Militärgeschichtlichen Kommission. Werk *Der Dreißigjährige Krieg*, Hauptteil der Texte.
MG 132/031-132/032.

WOLKENSTEIN-RODENEGG, GEORG ULRICH VON

Wolkenstein-Rodenegg, Georg Ulrich von (1584–1663), auch *Wolkenstein, Georg Ulrich von*.
Kaiserlicher Gesandter zu den Westfälischen Friedensverhandlungen; Reichshofrat in Wien.
MG 59/004, 59/009.

WOLLGAST, SIEGFRIED

Prof. Dr. phil. habil. *Wollgast, Siegfried* (geboren 1933 Dresden).
Privatgelehrter in Dresden; mehrere umfangreiche Werke über die Philosophiegeschichte des 17. Jahrhunderts.
MG 32/003, 48/045, 55/066, 117/046, 177/037.

WOLMAN, JOACHIM

Wolman, Joachim (erwähnt 1688).
1688 eingeschrieben und an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090.

WOLMANN, JOACHIM

Wolmann, Joachim (erwähnt 1666 Magdeburg).
Magdeburger Bürger.
MG 101/112.

WOLMER, ELIAS

Wolmer, Elias (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wolmer, Eliaß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/146.

WOLMIRSTEDT, JOHANNES

Wolmirstedt, Johannes (erwähnt 1483).
1483 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WOLMIRSTEDT, PALM VON

Wolmirstedt, Palm von, auch *Wolmirsted, Palm von*.
Romanfigur aus Wolmirstedt im Dreißigjährigen Krieg.
MG 91/006.

WOLMUET, BONIFAZ

Wolmuet, Bonifaz (gestorben vor 1579).
Deutscher Baumeister; Plan von Wien aus dem Jahre 1547.



MG 65/070, 65/073.

WOLRAB, NIKOLAUS

Wolrab, Nikolaus (vor 1500 Leipzig–1556 Leipzig), auch *Wolrab, Nicolaum*.
1537 Buchdrucker in Leipzig; 1552 erste Druckerei in Bautzen; Um 1556 Drucker.
GA II/259.

WOLTER

Wolter (erwähnt um 1650 Barleben).
Ab 1651 in Barleben hinzugezogen.
MG VL06/105.

WOLTER, DANIEL

Wolter, Daniel (erwähnt 1631 und 1638 Magdeburg), auch *Walter*.
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/132.

WOLTER, ERHARDT

Wolter, Erhardt (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment 1638.
GA II/137.

WOLTER, FERDINAND ALBERT

Wolter, Ferdinand Albert (1813 Magdeburg–1910 Groß Salze).
1842 am Oberlandesgericht Magdeburg zum Aktuar (Gerichtsangestellten). 1856 besoldeter Stadtrat in Burg, zwei Jahre später dort zum zweiten Bürgermeister gewählt. Nach seiner Pensionierung 1884 nach Groß Salze; 1845 *Geschichte der Stadt Magdeburg*. *Wolter* beschäftigte sich zudem mit den Ortsgeschichten von Burg, Groß Salze und Schönebeck.
MG 70/022, 70/026, 154/148, 162/095, 162/101; GA II/XX; AK II/028, 209, 258, 284, 290, 315, 476.

WOLTER, JOHANN

Wolter, Johann (erwähnt 1639; gestorben 1665).
1639 eingeschrieben an der Universität Jena und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen; Magdeburger Schiffbauer.
MG 126/204.

WOLTER, HANNSS

Wolter, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg; gestorben 1665), auch *Wolter, Hannß* oder *Walter, Hannß*.
Magdeburger Schiffbauer; In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/150.

WOLTER, LORENZ

Wolter, Lorenz (erwähnt 1631 Magdeburg), auch *Wollten, Lorentz*.
Magdeburger Schiffer.
MG 149/082.

WOLTERS DORF, FRIEDRICH NATHAN

Woltersdorf, Friedrich Nathan (erwähnt 1743).
1743 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WOLTERS DORF, GEBHARD LUDWIG

Woltersdorf, Gebhard Ludwig (geboren 1725 Halle/Saale; erwähnt bis 1758).
Deutscher Buchbinder und Verleger.
MG 126/208.

WOLTERS DORF, JOACHIM

Woltersdorf, Joachim (erwähnt 1648 Magdeburg; gestorben 1681 Magdeburg).
Magdeburger Bäcker und Fleischer.
MG 149/054.

WOLTERS DORFF, JOACHIM FRIEDRICH

Woltersdorff, Joachim Friedrich (erwähnt 1728).
1728 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WOLTERS DORFF, LEVINIUS FRIEDRICH

Woltersdorff, Levinius Friedrich (erwähnt 1747).
1747 immatrikuliert als Theologiestudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WOLTERS DORP, JOHANNES

Woltersdorp, Johannes (erwähnt 1477).
1477 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WOLTERS DORPHIUS, PAULUS

Woltersdorphius, Paulus (erwähnt 1578).
1578 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WÖNINGER, AUGUST WILHELM ALBRECHT

Wöninger, August Wilhelm Albrecht (erwähnt 1652).
1772 immatrikuliert als Magister der Philosophie an der Universität Wittenberg und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WOOLF, ARTHUR

Woolf, Arthur (1766 Camborne/Cornwell–1837 Guernsey).
Ingenieur und Erfinder aus Cornwell; Hochdruck-Verbund-Dampfmaschinen.
MG 170/200-170/201.

WORCH, KATJA

Frau *Worch, Katja* (geboren 1930 Berlin).
Deutsche Fotojournalistin; auch für Frauenzeitschrift *Für Dich*.
MG 49/082.

WORINGER, AUGUST

Woringen, August (1855 Kassel–1945 Witzenhausen).
Deutscher Historiker und Genealoge.
MG 89/165.

WORM, OLE

Dr. *Worm, Ole* (1588 Aarhus–1654 Kopenhagen), lat. *Wormius*, Olaus, deutsch: *Wurm, Olaf*.
Begründer der skandinavischen Archäologie; 1605 Dr. der Medizin; 1613 Lehrstuhl an der Universität Kopenhagen.
MG 87/145-87/146; AK II/127.

WORMELTZ, JOHANNES

Wormeltz, Johannes (erwähnt 1598).
1598 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WOUDT, JAN CORNELIS VAN 'T

Woudt, Jan Cornelis van 't (erwähnt 1570–1615 Leiden), auch *Woudanus, Jan Cornelis* oder *Woud, Jan Cornelis van 't* oder *Woudanus, J.C.*
Niederländischer Kupferstecher in Leiden; Bild der Bibliothek Universität/Leiden.
AK II/042, 220-222.

WRANGEL, CARL GUSTAV GRAF VON SALNIUS UND SÖLVESBERG

Wrangel, Carl Gustav Graf von Salnius und Sölvesberg (1613 Skokloster–1676 Spieker/Rügen), auch *Karl Gustav Graf von Salnius und Sölversberg*.
1632 Schwedischer Rittmeister am Lech und in Lützen; 1636 Oberst; 1638 Generalmajor; 1641 General als Nachfolger von *Baner* (1556–1641); 1644 Anführer der Flotte; 1645 Reichsfeld-



zeugsmeister in Deutschland; 1464 Reichsrat, Feldmarschall und Oberbefehlshaber in Deutschland; 1657 Reichsadmiral; 1660 Generalgouverneur in Pommern; 1664 Reichsfeldherr. MG 34/031-34/032, 62/040, 85/128, 86/134, 132/048, 133/060-133/062, 160/017; GA II/IX, 181; AK II/136, 470.

WREDE, JOHANN

Wrede, Johann (erwähnt 1637 Magdeburg).
Sohn von *Klaus Wrede* (erwähnt 1631 Magdeburg).
MG 149/062.

WREDE, KLAUS

Wrede, Klaus (erwähnt 1631 Magdeburg).
Vater von *Johann Wrede* (erwähnt 1637 Magdeburg).
MG 149/062.

WREDE, OTTO

Wrede, Otto (erwähnt 1670).
1661 immatrikuliert an der Universität Leipzig und 1670 an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090, 146/207.

WREN, CHRISTOPHER

Prof. Dr. *Wren, Christopher* (1632 Wiltshire–1723 Hampton Court).
Sir, Mathematikprofessor und Astronom in London; Englischer Architekt und Wissenschaftler; Ein Hauptvertreter des Klassizismus in England; Gründungsmitglied der *Royal Society*.
MG 06/156, 06²/110, 08/110, 08²/130, 95/042.

WRICKELMEYER

Freiherr *Wrickelmeyer* (erwähnt 1651/52).
Kontaktperson von *Otto von Guericke* (1602 Magdeburg–1686 Hamburg) in Wien.
MG 65/069.

WRIGHT, JOSEPH

Siehe *Derby, Joseph Wright of*.

WROBEL, DIETER

Wrobel, Dieter (erwähnt 1971 Berlin).
Deutscher Wissenschaftsjournalist.
MG 49/053, 160/023.

WRONSKI, WALDEMAR

Wronski, Waldemar (erwähnt 2005).
Münzdesigner der MDM Münzhandelsgesellschaft mbH Deutsche Münze in Braunschweig.
MG 145/173-145/175.

WU VON HAU

Wu von Hau (156–87).
Einer der bedeutendsten Kaiser von China von 141 bis 87.
MG 74/078.

WUCHTERL, KURT

Wuchterl, Kurt (geboren 1931).
Deutscher Lehrer, Philosoph und Autor.
MG 117/043.

WUESTENHOPFEN, ANDREAS DER JÜNGERE A

Wuestenhopfen, Andreas a der Jüngere (erwähnt 1586).
1586 immatrikuliert an der Universität Helmstedt und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 111/090.

WÜHRER, COSMAS

Pater *Wührer, Cosmas* (1925 Burghausen–2014 Altöttingen), auch *Kosmes*.
Deutscher Kapuzinerpater.
MG 148/031.

WULFEN

Wulfen (erwähnt 1631 Magdeburg).

Capitain bei der Kaiserlichen Armee während des Dreißigjährigen Krieges.
MG 133/053.

WULFEN, AREND MELCHIOR DE

Wulfen, Arend Melchior de (erwähnt 1686).
1686 immatrikuliert an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WULFEN, EUSTACHIUS HEINRICH VON

Wulfen, Eustachius Heinrich von (erwähnt 1711), auch *Wulffen, Eustachius Heinrich de*.
1702 immatrikuliert an der Universität Zerbst und 1711 an der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183, 158/210.

WÜLFER, DANIEL

Wülfer, Daniel (1617–1685 Nürnberg).
Protestantischer Prediger bei *Sankt Lorenz* in Nürnberg und Förderer von *Johann Christoph Sturm* (1635 Hilpoltstein–1703 Altdorf).

WULFF, GERTRUD

Frau *Wulff, Gertrud* (erwähnt 1671 Magdeburg).
Ehefrau von *Simon Wulff* (gestorben bis 1671 Magdeburg).
MG 149/093.

WULFF, HANSS

Wulff, Hans (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wulff, Hanß*.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffschen Regiment* 1638.
GA II/129.

WULFF, JACOB

Wulff, Jacob (erwähnt 1638 Magdeburg).
In der Bürgerrolle der Alten Stadt Magdeburg 1638.
GA II/156.

WULFF, SIMON

Wulff, Simon (erwähnt 1631; gestorben bis 1671 Magdeburg), auch *Wolf, Simon*.
Magdeburger Maurer.
MG 149/093.

WULFFEN, CHRISTOPH LUDWIG DE

Wulffen, Christoph Ludwig de (erwähnt 1730 und 1732).
1730 immatrikuliert an der Universität Jena und 1732 als Jurastudent an der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154, 126/204.

WULFFEN, HANS ULRICH VON

Wulffen, Hans Ulrich von (erwähnt 1733).
1733 immatrikuliert als Jurastudent der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WULFFEN, HANS ULRICH VON

Wulffen, Hans Ulrich von (1788 Loburg–1843 Berlin).
Sohn des Gutsbesitzers in Loburg; 1807 immatrikuliert als Student der Kameralwissenschaft der Universität Frankfurt/Oder und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 89/183.

WULFFEN, WERNER SIGISMUND DE

Wulffen, Werner Sigismund de (erwähnt 1733).
1720 Pädagoge an den Fränkischen Stiftungen; 1723 immatrikuliert als Jurastudent der Universität Halle und in den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 102/154.

WULFSON, JACOB

Wulfson, Jacob (erwähnt 1634).
Magdeburger Zimmermann, Brückenbau 1634.



MG 91/005.

WUNDER, GEORG

Wunder, Georg (erwähnt 1638 Magdeburg).
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/131.

WUNDERLING, JACOB

Wunderling, Jacob (erwähnt 1680).
1680 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WUNDKE, RENÉ

Wundke, René (geboren 1984 Potsdam-Babelsberg).
Mitarbeiter der FAU Erlangen-Nürnberg.
MG 162/087.

WUNDT, MAX

Wundt, Max (1879 Leipzig–1963 Tübingen).
Deutscher Philosoph.
MG 32/003.

WÜNSCHE, MANFRED

Wünsche, Manfred (geboren 1932 Meißen).
Porzellanmodeller und Entwerfer.
MG 74/094-74/095, 74/099-74/100, 145/162.

WURMB, HANNS

Wurmb, Hanns (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wurmb*,
Hannß.
Gefreiter oder gemeiner Knecht im *Trandorffs*chen Regiment
1638.
GA II/138.

WURTZER, URBAN

Wurtzer, Urban (erwähnt 1638 Magdeburg), auch *Wurzer*,
Urban oder *Wurtzer, Vrban*.
Magdeburger Büchschäfter; In der Bürgerrolle der Alten
Stadt Magdeburg 1638.
GA II/137.

WUSSING, HANS

Wußing, Hans (1927 Waldheim–2011 Leipzig), auch *Wußnig*,
Hans.
Deutscher Mathematik- und Wissenschaftshistoriker zu Leip-
zig.
MG 70/027, 177/036.

WUST, BALTHASAR CHRISTOPH DER ÄLTERE

Wust, Balthasar Christoph der Ältere (1630 Wittenberg–1704
Frankfurt am Main).
Wirkte von 1656 bis 1705 in Frankfurt am Main; Drucker
und Verleger.
AK II/289.

WUST, MARIA

Frau *Wust, Maria* (erwähnt 1632 Magdeburg).
Ehefrau von *Martin Wust* (gestorben vor 1632 Magdeburg).
MG 149/093.

WUST, MARTIN

Wust, Martin (gestorben vor 1632 Magdeburg).
Magdeburger Kutscher.
MG 149/093.

WUSTEMAN, LIBORIUS

Wusteman, Liborius (erwähnt 1581).
1581 immatrikuliert an der Universität Wittenberg und in
den Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 158/207.

WÜSTENHOFF, HEINRICH WILHELM DE

Wüstenhoff, Heinrich Wilhelm de (erwähnt 1712).

1712 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WYAES, TILMAN

Wyaes, Tilman (erwähnt 1439).
1439 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WYGAND, GOTTHELF CHRISTIAN

Wygand, Gotthelf Christian (erwähnt 1684).
1684 immatrikuliert und an der Universität Jena und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 126/204.

WYNKOP, CHRIST.

Wynkop, Christ. (erwähnt 1439).
1439 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

WYTHEUPT, MAURITIUS

Wytheupt, Mauritius (erwähnt 1454), auch *Withoupt*.
1454 eingeschrieben an der Universität Leipzig und in den
Matrikeln als Magdeburger ausgewiesen.
MG 146/207.

W:

Einträge (alle): 752
Personenzahl: 743

A-W:

Einträge (alle): 12.333
Personenzahl: 12.086

